

Verbandszeitschrift für
Kleine Münsterländer
Vorsteherhunde e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

Juli - August 2009
Heft-Nummer 4



Foto: Hans-Jürgen Heuser





SUBARU

DIANA

AK-SONDERMODELL

Jetzt mit 24,5 cm Bodenfreiheit



AK-SUBARU FORESTER „Diana“

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
- Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveau-regulierung, 16“-Räder, 4-Kanal-ABS
- Basismodell ist der Forester „Trend“, andere Ausstattungs-varianten wie „Active“ oder „Comfort“ (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
- Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammen-stellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.

Preis ab 25.490,- €

Forester 2.0 X-Trend

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10.9 l, außerorts 7.0 l
kombiniert 8.4 l • CO₂-Emission (g/km) kombiniert 198 g

**SONDERRABATT FÜR
JAGDVERBÄNDE AUF ANFRAGE**

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sonntags freie Autoschau

Zertifiziert gemäß
DIN ISO 9001: 2000

Autogalerie Köhler GmbH

Hüttenbruchstr. 47 · 57482 Wenden-Altenhof · Tel. 0 27 62/924 40 · Fax 92 44 10
Numbachstr. 150 · 57072 Siegen-Trupbach · Tel. 0271/2 50 16 06



SUBARU

www.subaru.de

automobile-köhler



SUBARU



LIEBE FREUNDE UND FREUNDINNEN DES KLEINEN MÜNSTERLÄNDERS,

am 20. März 2009 hat mir der Vorstand des Bundesverbandes die Leitung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit anvertraut. Damit trete ich die Nachfolge von Hans-Jürgen Heuser in diesem Bereich an. Einige von Ihnen haben mich auf der Hauptversammlung des KLM-Verbandes in Fulda gesehen und kennen gelernt. Ich möchte mich auf diesem Weg allen Mitgliedern vorstellen.



Mein Name ist Jürgen Roetmann. Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern. Mein Wohnort ist Nordhorn, Kreis Grafschaft Bentheim, Niedersachsen. Die jagdliche Vorbelastung und die Liebe zu den KLM, wahrscheinlich über die Gene vererbt, habe ich wohl durch meine Vorfahren. Dieses ist zumindest nachweisbar bis in die 4. Generation. Meinen ersten KLM erwarb

ich 1982, drei Jahr später habe ich die Jagdscheinprüfung abgelegt. Meine Hunde habe ich durch alle Zucht- und Leistungsprüfungen geführt. Seit 2005 biete ich Jagdhundausbildungskurse an, im gleichen Jahr berechnete mich der JGHV, als Verbandsrichter tätig zu sein. Ich bin gelernter Kaufmann und war bis 2005 als Inhaber eines Autohauses selbständig. Zurzeit bin ich als KFZ-Vermittler und Hundetrainer tätig.

Für meine Tätigkeit im Verband möchte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung werben. Lassen Sie uns gemeinsam für einen hohen Bekanntheitsgrad und ein positives Image für unseren Kleinen Münsterländer arbeiten. Helfen Sie mir dabei, diese Signale zu senden.

Schon bevor ich mir einen Überblick über die vergangenen Tätigkeiten des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit verschaffen konnte, wurde ich von unserem Präsidenten, Herrn Jesinghausen mit folgender Aufgabe völlig überrascht: Ich wurde gebeten, sämtliche Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2012 federführend zu übernehmen.

Hierzu eine Bitte: Senden Sie mir alles an Info, was Ihnen für die Festschrift wichtig erscheint.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit und verbleibe mit Waidmannsheil

Kleiner Münsterländer ...

... geboren um zu jagen

LANDESGRUPPE BERLIN- BRANDENBURG

Am 20. Juni beging unser Mitglied **Prof. Dr. Reimar Leschber** seinen **80. Geburtstag**.

Reimar wurde 1980 Mitglied der LG Berlin. Seit der Gründung der LG Berlin- Brandenburg bis zum Jahr 2000 war er 2. Vorsitzender der LG.

Von 1987 bis in die Gegenwart ist Reimar als Leistungsrichter auf Prüfungen aktiv.

Neben KLM-, Jagd- und Skatleidenschaft war Reimar seit über 30 Jahren in der Normierung im Bereich Umweltuntersuchung weltweit auch nach seiner Pensionierung 1992 ehrenamtlich tätig. Dafür und für die fachliche Beratung der Bundesregierung bei Rechtsverordnungen im Umweltschutz wurde Reimar anlässlich seines 75. Geburtstages mit dem großen Bundesverdienstkreuz geehrt.

Auch der KLM-Verband dankte Reimar mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes. Anlässlich seines jetzigen 80. Geburtstages trug die Landesgruppe Berlin-Brandenburg Reimar die Ehrenmitgliedschaft an.

Schön, das Reimar seinen Geburtstag bei guter Gesundheit im Kreise seiner Lieben und Freunde verleben konnte. Wir bedanken uns für Reimars Einsatz und wünschen uns und Reimar noch viele schöne Stunden und Ereignisse bei den Veranstaltungen der KLM-Freunde.

Weiterhin beste Gesundheit und viel Freude im Kreise Deiner Lieben und Weidmannsheil wünschen wir Dir – lieber Reimar!

M. Schmiedel

1. Vorsitzender der LG



Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 200,- SB **€ 72,47**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

Hunde-OP ab 1/12 **€ 7,94**

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

EINLADUNG

Zur Internationalen Bundes-HZP ohne Spur u. oLE mit Bundeszuchtschau
vom 8. bis 11. Oktober 2009 gemäß der gültigen VZPO
um Husum/Nordfriesland

- Veranstalter: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.
 Ausrichter: Landesgruppe Schleswig-Holstein e.V.
 Prüfungsleiter: Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt
 Tel. 04625/181384, Fax 181385, E-Mail: Kalle.Sachau@t-online.de
 Nennungen an: Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin
 Tel./Fax 04302/969879, E-Mail: neupert1596@freenet.de
 Nennung mit Formblatt 1 und je einer Kopie der Stammtafel, der
 Prüfungszeugnisse und des HD-Röntgenergebnisses
 Nennungen bitte nur über die Landesgruppen
 Suchenlokal: Kirchspielkrug Gallehuus, Markt 3, 25884 Viöl, Tel. 04843/1302
 Zimmervermittlung: Selbstbuchung, Quartierliste siehe www.klm-sh.de oder telefonische
 Anforderung der Quartierliste über 04625/181384
 Nennschluss: 21. September 2009
 Nenngeld: 140,00 Euro incl. Zuchtschau oder 110,00 Euro ohne Zuchtschau
 zahlbar bis zum Nennschluss
 Konto 5802210, BLZ 21050170 Förde-Sparkasse
 Zulassungsbedingungen: KLM ab Wurfdatum 1. Oktober 2007 mit bestandener VJP/HZP. Für
 Hunde aus dem Ausland gelten die entsprechenden Nachweise. Es
 werden nur KLM zugelassen, bei denen bis zur Meldung kein
 zuchtausschließender Fehler festgestellt wurde. Für jeden Hund ist
 der Nachweis einer gültigen Tollwutschutzimpfung vorzulegen.
 Führer/in: Es gelten die Bestimmungen des JGHV. Bei Bedarf kann vom
 Ausrichter eine Waffe gestellt werden.
 Wild: Schleppwild für die Haar- und Federwildschleppe sowie eine frisch
 tote Ente für die Wasserarbeit sind mitzubringen.
 Verbandsrichter: Jede Landesgruppe hat auf eigene Kosten einen Verbandsrichter zu
 stellen oder die Kosten für einen vom Ausrichter gestellten
 Verbandsrichter zu übernehmen.
Meldung bis zum 15. Juli 2009 an den Prüfungsleiter.
 Spenden u. Ehrenpreise: Spenden und Ehrenpreise werden dankbar angenommen. Bitte
 überweisen Sie Geldspenden auf das Konto siehe Nenngeld mit
 dem Zusatz „Spende Int. BHZP 2009“, oder informieren Sie uns bis
 zum 25.09.2009, wenn Sie einen Sachpreis stiften bzw. mitbringen.
 Sonstiges: Alle Teilnehmer erhalten am Anreisetag ein Programmheft mit der
 Richter- und Gruppeneinteilung.
 Aus organisatorischen Gründen melden wir die Teilnehmer an der
 Int. B-HZP auch zur Teilnahme an der Bundeszuchtschau. Sollten
 Führer/innen dies nicht wünschen, dann bitten wir um Abmeldung
 bis zum 1.10.2009.

AUSSCHREIBUNG ZUR INT. BUNDESZUCHTSCHAU

anlässlich der Int. Bundes-Herbstzuchtprüfung 2009
in Viöl/Nordfriesland

„Termingeschützte Spezial-Zuchtschau gemäß § 2.1.3 der VDH-Zuchtschauordnung“

- Veranstalter: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V., Mitglied im VDH/F.C.I.
- Ausrichter: Landesgruppe Schleswig-Holstein e.V.
- Zuchtschauleitung: Dr. Christian-Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43 in 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996
- Organisation: Thomas Böttcher, Moorholz „Alte Försterei“ in 24351 Thumby, Tel. 04352/956674
- Datum/Uhrzeit: **10. Oktober 2009** **09.00 Uhr**
Anmeldung der Hunde ab 08.00 Uhr
- Ort: 25884 Viöl
- Zuchtschaugelände: Dorfplatz
- Nennungen: **mit Formblatt 1**
an Thomas Böttcher, Moorholz, 24351 Thumby, Tel. 04352/956674, Fax 956673
- Nennschluss: 21. September 2009
- Nenngeld: 30,00 Euro, Überweisung an die Landesgruppe Schleswig-Holstein Konto 5802210, BLZ 21050170 Förde-Sparkasse
- Bewertung: Erfolgt nach der Zuchtschauordnung (ZschO-KLM) des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. v. 21.03.2009

Klasseneinteilung

- Jugendklasse: Hunde, die am Tag der Zuchtschau mindestens 9 Monate, jedoch noch nicht 15 Monate alt sind.
- Gebrauchshundklasse: Hunde, die am Tag der Zuchtschau mindestens 15 Monate alt sind und den Nachweis über das Bestehen einer HZP oder VGP/VPS erbringen können.
- Offene Klasse: Hunde, die älter als 15 Monate sind, jedoch noch keine HZP/VGP/VPS bestanden haben
- Zulassungsbedingungen: Die Zuchtschau ist offen für alle im Zuchtbuch des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. oder in einem von der F.C.I. anerkannten ausländischen Zuchtbuch eingetragenen KLM. Für jeden Hund ist der Nachweis einer gültigen Tollwutschutzimpfung vorzulegen.

Dr. Christian-Wenzel Scholz
Zuchtschauleiter

Thomas Böttcher
Landesgruppe Schleswig-Holstein

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2009 am Samstag, den 21.03.2009

Tagungsort: Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf bei Fulda, Hubertusstr. 2, Tel. 0661/967900, Fax 0661/9679088

Beginn: 9:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident, Herr Jesinghausen begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder des Verbandes, Herrn Heinz Kreisler und Herrn Ernst Stock.

Anschließend informiert er darüber, dass er sich heute die Versammlungsleitung mit dem Vizepräsidenten, Herrn Kai Beckmann teilen möchte und übergibt das Wort an diesen.

Auch Herr Beckmann begrüßt die Anwesenden.

2. Totengedenken

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Verbandes. Stellvertretend für alle werden benannt: Manfred Römer, Paul Nissen, Willi Hoff, Gerhard Hörner und Werner Dersch.

3. Mandatsprüfung

Die Mandatsprüfung für die Hauptversammlung 2009 ergab 64 Delegiertenstimmen. Die qualifizierte Mehrheit beträgt daher 32 Stimmen, die 75%-Mehrheit 48 Stimmen und die 2/3-Mehrheit 43 Stimmen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP 13 wird gestrichen, die so geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

5. Verabschiedung der Niederschrift der Hauptversammlung vom 15. März 2008

Die Niederschrift wird verabschiedet.

6. Bericht zur Lage des KLM-Verbandes durch den Präsidenten

JGHV/VDH: Zwischen JGHV und VDH wurde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, das Verhältnis ist aber immer noch sensibel. Ein Obmann für die Jagdhundarbeit wurde im Vorstand des VDH installiert, dieser wird von JGHV bestimmt. Eine Rückzahlung von 15.000 Euro an den JGHV ist beschlossen, diese wird an die Zuchtverbände weitergeleitet.

VDH: Auf der Mitgliederversammlung des JGHV wurde ein neuer Präsident gewählt, es handelt sich um Prof. Dr. Friedrich, 50 Jahre, Psychologe und Naturwissenschaftler, Mitarbeiter beim BKA (Profiler). Er kommt ursprünglich über die Rottweiler und ist dort Leistungsrichter und Fährtenhundeführer. Außerdem ist er seit einigen Jahren tätig im Windhundlager als Zuchttrichter und Bahnbeobachter. Das Jagdgebrauchshundewesen ist ihm weniger bekannt. Sein besonderes Interesse gilt der Verhaltensbeurteilung. Er sieht den VDH in Zukunft als Dienstleister und Problemlöser für die Zuchtverbände. Der KLM-Verband hat einen guten Stand im Richterwesen erreicht, die Prüfungsbeurteilung durch den VDH liegt vor.

JGHV: Das Problem der Arbeit an der lebenden Ente, hat die Mitgliedsvereine im letzten Jahr besonders bewegt.

Der KLM-Bundesvorstand hatte bereits im Oktober 2008 beschlossen, die Bundes-HZP 2009 in Husum ohne lebende Ente durchzuführen, da in Schleswig-Holstein die Prüfung an der flugbehinderten lebenden Ente verboten, wohl aber hinter der nicht flugbehinderten Ente inzwischen erlaubt war. Im gesamten Jagdhundelager wurde seit letztem Jahr engagiert und kontrovers diskutiert und hinterfragt, ob nun die Simulation einer kranken Ente durch die Flugbehinderung der Ente so „kriegsentscheidend“ ist. Als Zuchtverantwortliche und als erfahrene Praktiker konnten und wollten wir nicht auf das Schlüsselement unserer bewährten PO-Wasser verzichten. Die nicht flugbehinderte Ente war und ist für uns keine gleichwertige Alternative und erlaubt keine vergleichbaren zuchtrelevanten Erkenntnisse. Herr Jesinghausen verliert folgende im erweiterten Vorstand einstimmig beschlossene Vorgehensweise.

1. Der KLM-Verband hält die Regelung der PO-Wasser für die Arbeit hinter der flugbehinderten leb. Ente im Sinne des aktiven Tierschutzes und der dafür nötigen Zucht von Jagdhunden für unverzichtbar. Er akzeptiert keine Alternative, die ein Risiko für das Weiterbestehen dieser Regelungen bedeuten würde.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand wäre dies bei einer vergleichweisen Anerkennung der entsprechenden Regelungen in der Brauchbarkeits PO Schleswig-Holstein jedoch der Fall.

2. Ergibt sich in den weiteren Diskussionen im JGHV eine neue Überlegung und Möglichkeit, die Regelungen in Schleswig-Holstein ohne Risiko für die PO-Wasser nicht von vornherein für die JGHV-Mitglieder abzulehnen, so würde sich der KLM-Verband dem nicht von vornherein verschließen.

Internationale Bundesprüfung: Die Internationale Bundesprüfung 2008 wurde von der LG Waterkant in den Revieren um Aurich ausgerichtet. Es hat durchweg eine gute Resonanz gegeben, sowohl die Organisation dieser Bundesprüfung als auch die Reviere waren sehr gut.

Herr Heuser hat durch seinen guten Kontakt zur Jagdpresse bewirkt, dass die Deutsche Jagdzeitung einen Film über diese BHZP gedreht hat, dessen Hauptakteure Bernhard Lackhove und sein Gero als Teilnehmer an der BHZP waren.

Am nächsten Tag fand die gut organisierte und gelungene Internationale Bundes-Zuchtschau statt. Der Zuchtrichterausschuss und Herr Lammers als IT-Leiter haben hier Beachtliches geleistet.

Für die Zukunft wurde vom erweiterten Vorstand die Kopplung Bundesprüfung/Bundeszuchtschau gelöst, so dass es möglich ist, einen Hund zur Bundesprüfung zu melden, nicht aber zur Bundeszuchtschau. Zugelassen werden nur KLM, bei denen bis zur Meldung kein zucht-ausschließender Fehler festgestellt wurde.

Abschließend bedankt sich der Präsident bei Herrn Günther Martens, bei dessen Frau und dem gesamten Team der Landesgruppe Waterkant.

Chipen: Herr Jesinghausen berichtet, dass unsere Hunde ab 2011 nicht mehr tätowiert werden dürfen. Damit wird

auch die Zeit enden, in der Zuchtbuch- und Tätenummer (= Identität des Hundes) gleich sind. Die Hunde müssen zukünftig gechippt werden, das heißt, es muss ein kleiner Transponder mit der Chipnummer unter das Fell injiziert werden, um anschließend mit einem speziellen Lesegerät den Hund identifizieren zu können. Die Nummern werden international vergeben und können nicht auf eine Rasse speziell abgestimmt werden. Dafür können sie jedoch auch an internationale Datenbanken gemeldet werden, wo Hunde- und Eigentümergebenissen z.B. von Tierheimen und Polizei jederzeit abgerufen werden können. Hauptsächlich geht es jedoch darum, den Welpen die Schmerzen durch das Tätowieren zu ersparen, denn das Setzen eines Transponders (Chips) ist unkomplizierter, schmerzloser und hat weniger Nebenwirkungsrisiko. Wir werden das Verfahren in diesem Jahr festlegen, die Landesgruppen entsprechend informieren, diejenigen, die bisher tätowiert haben, umschulen (natürlich soweit sie auch in Zukunft mitmachen wollen, denn den Transponder könnte – nicht muss – der Züchter auch beim Tierarzt setzen lassen) und das neue Verfahren in 2010 probieren lassen. So soll gewährleistet werden, dass ab 2011 alles reibungslos laufen kann.

Regelwerke: Auf dieser HV stehen einige Regelwerke, wie z.B. die ZSCHO und ZAO zur Abstimmung an, um das Zuchtschauwesen rund zu machen. In Zukunft soll der Einsatz von EDV die Arbeit der Zuchtschulleitung erleichtern. Für die Richter soll durch die Möglichkeit der Verwendung von Textbausteinen die Formulierung der Habitusbeschreibung vereinfacht werden.

Personalangelegenheiten:

AK Öffentlichkeitsarbeit und Pressewart

Der Präsident berichtet, dass Hans-Jürgen Heuser darum gebeten habe, von der Öffentlichkeitsarbeit entbunden zu werden, da die Tätigkeit als Pressewart schon mehr als umfangreich ist. Gleichzeitig habe er einen Nachfolger gefunden, den er dem Präsidenten im Oktober vorgestellt hat. Herr Jesinghausen freut sich, Herrn Jürgen Roetmann als neuen Vorsitzenden des Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit vorzustellen, der sich bereit erklärt hat, federführend die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2012 zu treffen.

Abschließend dankt er Hans-Jürgen Heuser für seinen stetigen Arbeitseinsatz im Amt und überreicht ihm als Präsent ein KLM-Bild und eine Flasche Wein.

Geschäfts- und Zuchtbuchführer:

Wie bereits in den vorhergehenden Sitzungen mitgeteilt, ist es aufgrund des zu hohen Zeitaufwandes dauerhaft nicht möglich, die Funktionen Geschäftsführer und Zuchtbuchführer in einer Person zu vereinen. Frau Hartung hat dies immer wieder betont und um Entlastung gebeten. Da sich bisher keine ernsthaften Interessenten für eines der beiden Ämter aus dem Verband gefunden haben, hat der Vorstand beschlossen, mittels Ausschreibung im KLM-Heft nach einem Geschäftsführer bzw. Geschäftsführerin zu suchen, damit Frau Hartung sich als Zuchtbuchführerin ausschließlich der Zuchtbuchführung widmen kann.

Präsident/Vizepräsident:

Herr Jesinghausen erinnert daran, dass auf der HV 2010 der Präsident des Verbandes zur Wahl steht. Als Nachfolger stand bisher der Vizepräsident zur Verfügung. Leider haben sich bei Herrn Beckmann berufliche und private Veränderungen ergeben, mit denen die Tätigkeit als Präsident des KLM-Verbandes zeitlich nicht zu vereinbaren ist.

Er bitte daher darum, sich in den Landesgruppen intensiv Gedanken über einen Nachfolger für ihn zu machen. Es sei ein Ausschuss gegründet worden, der gerne die Vorschläge entgegen nehme, er bestehe aus Bernhard Lackhove, Kai Beckmann, Erwin Wallmann und ihm selber.

KLM-I: Das geplante Internationale KLM-Zertifikat, soll als Qualitätsausweis für die Zucht bei den ausländischen KLM-Freunden dienen.

Eine der IKP ähnliche internationale Prüfung sei geplant, die zweite Planungsrunde werde am 28. März 2009 in Nürnberg stattfinden. Das Niveau der Prüfung solle etwas oberhalb der meisten nationalen HZPEN liegen, mit einer bestandenen „Internationaler Münsterländer-Prüfung“ soll ein KLM in das jeweilige Zuchtbuch jedes nationalen Mitgliedslandes eingetragen werden.

In Dänemark sollen VJP und HZP nach deutschem Vorbild eingeführt werden, dies wird mit finanziellen Fördermaßnahmen von KLM-I unterstützt. Insgesamt ist die Stimmung sehr positiv.

Herr Jesinghausen bedankt sich bei den Landesgruppen für Ihre Arbeit „an der Front“, die Zusammenarbeit war überwiegend sehr kooperativ. Er bedankt sich auch für die konstruktive Arbeit im Vorstand.

7. Berichte aus den Arbeitskreisen

Herr Beckmann entschuldigt den erkrankten Projektleiter IT, Herrn Heinz Lammers, und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des AK 3, Herrn Heuser.

AK 3 Öffentlichkeitsarbeit (Heuser)

Öffentlichkeitsarbeit: Herr Heuser teilt mit, dass dies sein letzter Bericht als Vorsitzender des Arbeitskreises ist. Er gibt einen Bericht über die Tätigkeiten des AK 3 in den vergangenen sieben Jahren. Zielsetzung war: Eine Verbandsidentität (Corporate Identity) und das optische Erscheinungsbild (Corporate Design) aufzubauen. Erreicht worden sei: Erstellung der neuen Homepage, Einführung des neuen (alten) Verbandslogos, Neue Ehrenzeichen des Verbandes, Ein neues einheitliches Messeplakat und die Neuauflage der Infohefte „Kleine Münsterländer“ Ausgabe 2004 und 2009 sowie die Unterstützung der Landesgruppen auf Jagdmessen und Ausstellungen. Dies alles sei aber mit erheblich größerem Zeitaufwand verbunden gewesen als man vorher geplant habe, was letztendlich auch auf lange Diskussionen bei den verschiedenen Themen zurückzuführen sei.

Sein abschließender Dank gilt allen, die ihn in den vergangenen sieben Jahren unterstützt haben und insbesondere Marion Hartung und Pete Eising für die freundliche und harmonische Zusammenarbeit.

Seinem Nachfolger Jürgen Roetmann und den Mitgliedern des AK Öffentlichkeitsarbeit wünscht Herr Heuser viel Erfolg bei ihrer zukünftigen Arbeit zum Wohle des Verbandes und der Kleinen Münsterländer.

KLM-Heft: Herr Heuser berichtet dass die Zusammenarbeit mit der Druckerei Sellier nach wie vor sehr gut ist. Er bittet alle Beiträge und Berichterstattungen etc. für das KLM-Heft möglichst digital zu übermitteln und unbedingt die dafür bereitgestellten Formulare zu benutzen. Dies spare Zeit und Kosten und komme auch den Landesgruppen direkt zu Gute. Er informiert über die ständigen Preiserhöhungen der Post, die bis jetzt nur durch Verhandlungen mit der Druckerei kompensiert werden konnten. Er bedankt sich bei den Landesgruppen für die gute Zusammenarbeit und allen die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben, insbesondere bei Marion Hartung und Pete Eising vom Redaktionsteam.

Jagdpresse: Durch verschiedene unglückliche Umstände ist die Berichterstattung nicht ganz so verlaufen, wie in den vergangenen Jahren. Hervorzuheben ist allerdings die DVD der Deutschen Jagd Zeitung über unsere Bundes-HZP 2008, die nicht nur bei KLM-Mitgliedern eine positive Resonanz gefunden hat. Die Weichen für das Jahr 2009 sind aber schon gestellt, sodass wir wieder mit der gewohnten Berichterstattung rechnen können. Des Weiteren führt er aus, dass er am 31. Mai 2008 wieder den Bundesverband auf der Zuchtschau des tschechischen Klubs für Langhaarige Vorstehhunde, in Prag, vertreten habe. Außerdem habe er am 20. und 21.09.2008 auf Einladung des tschechischen Klubs zusammen mit Gert Beirow auf der internationalen VGP in Libejuvice, in Südböhmen, gerichtet

8. Aussprache zu allen Berichten (KLM-Heft und HV)

Die Kassenberichte für den Verband und die Zuchtbuchstelle wurden im KLM-Heft 2/2009 veröffentlicht. Es gibt keine Wortmeldungen.

9. Entlastung des Vorstandes

Heinz Kreisler bedankt sich beim Vorstand und den AK-Vorsitzenden und bittet die HV 2009 um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

10. Anträge an die Hauptversammlung

a. Züchterauszeichnung

Die im KLM-Heft 1/2009 veröffentlichte Züchterauszeichnung wird bei vier Stimmenthaltungen beschlossen.

b. Züchterausbildungsordnung KLM (ZAO-KLM)

Die im KLM-Heft 1/2009 veröffentlichte ZAO-KLM wird bei einer Enthaltung beschlossen.

c. Anhang zur ZAO-KLM „Lehrrichter – Werdegang und Aufgaben“

Der im KLM-Heft 1/2009 veröffentlichte Anhang zur ZAO-KLM wird bei zwei Enthaltungen beschlossen.

d. Zuchtschauordnung (ZSCHO-KLM)

Der Zuchtrichterobmann, Richard Heinz trägt einige reaktionelle Änderungen in den § 3, §7 und §9 vor. Die im KLM-Heft 1/2009 veröffentlichte ZSCHO wird mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig beschlossen.

e. Anhang 1 zur ZSCHO-KLM „Einspruchsordnung“

Der im KLM-Heft 1/2009 veröffentlichte Anhang zur ZSCHO-KLM wird einstimmig beschlossen.

f. Anhang 2 zur ZSCHO-KLM „Richtlinien“

Der Zuchtrichterobmann, Richard Heinz berichtet, dass die Praxis gezeigt habe, dass die im KLM-Heft 1/2009 veröffentlichte Richtlinie zur Form- und Haarbewertung sich nicht als praxistauglich erwiesen habe. Der Zuchtrichterausschuss habe daher einen überarbeiteten Entwurf vorgelegt. Anschließend erläutert er die Änderungen anhand einer Tabelle Form- und Haarwert.

Der Anhang 2 zur ZSCHO-KLM „Richtlinien“ wird mit den Änderungen zur Kombination Form- und Haarwert einstimmig beschlossen.

g. Antrag zum Anhang 2 ZSCHO, Abs. 1 Form- und Haarbewertung

Der Antrag wurde zurückgezogen.

11. Beratung und Beschlussfassung Haushaltspläne

a. Verband

Der Haushaltsplan für den Verband wird einstimmig beschlossen.

b. Zuchtbuchstelle

Der Haushaltsplan für die Zuchtbuchstelle wird einstimmig beschlossen.

12. Neuwahlen

a. Pressewart

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Hans-Jürgen Heuser. Herr Heuser wird einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, zum Pressewart gewählt.

b. Kassenprüfer 1

Vorgeschlagen wird Herr Christian Luke, LG Westfalen-Lippe. Herr Luke wird einstimmig zum Kassenprüfer 1 gewählt.

13. Arbeit der Satzungskommission

Dieser TOP wurde gestrichen, da eine Änderung der Satzung derzeit nicht angestrebt wird.

14. Bundesprüfungen 2009 und 2010

Herr Jesinghausen berichtet, dass die Ausrichter der Bundesprüfungen der nächsten fünf Jahre feststehen. Die Bundesprüfung 2009 wird von der Landesgruppe Schleswig-Holstein als HZP o.l. E. ausgerichtet, es zeichnet sich ab, dass auch SCH eine Bundesprüfung ohne Nennbegrenzung anbieten wird.

Die Ausrichtung der Bundesprüfung 2010 als HZP wurde der Landesgruppe Hamburg-Südholstein- Mecklenburg-Vorpommern übertragen. Leider kann der Vorsitzende der Landesgruppe HAM, Herr Peter Thomas nicht persönlich einladen und lässt sich entschuldigen. Er wurde wegen einer Nierenklinik nach der Sitzung des erweiterten Vorstandes in ein Krankenhaus in Fulda gebracht.

2011 Berlin-Brandenburg VSwP

2012 Westfalen-Lippe HZP

2013 Schwaben VGP

15. Ehrungen

Ehrungen des KLM-Verbandes 2008/2009

Goldenes Verbandsabzeichen

Karl-Heinz Sachau, 1.Vorsitzender der LG Schleswig-Holstein

Goldenes Verbandsabzeichen mit Eichenlaub

Günter Martens, 1. Vorsitzender der LG Waterkant

Erwin Wallmann, 1. Vorsitzender der LG Osnabrück

Züchterauszeichnung 2009

Bronze: Karl Imhof, LG Württemberg-Hohenlohe

Zwinger „vom Taubergrund“ mit 220 Punkte

Silber: Fred Badenhop, LG Hannover-Braunschweig

Zwinger „vom Suchhorn“ mit 223 Punkten

Gold: Hans-Josef Heuling, LG Westfalen-Lippe

Zwinger „vom Velsengrund“ mit 230 Punkten

Ehrungen des JGHV 2008/2009

Bronzene Nadel des JGHV für Züchter

Uta Schumann, 73092 Heiningen

Zwinger „vom Fuchseck“

Für 10 Hunde im 1. Preis auf VGP

Bronzene Nadel des JGHV für Führer

Josef Westermann, 33442 Herzebrock

Für 10 geführte Hunde im 1. Preis auf VGP

Silberne Leistungsplakette des JGHV

Uta Schumann, 73092 Heiningen

Für 10 geführte Hunde auf VGP und VSwp

16. Bericht der Welpenvermittlungsstelle

Frau Förster berichtet, dass im Jahr 2008 die Welpenvermittlung des KLM-Verbandes von 51 Züchtern in Anspruch genommen wurde. Die Nachfrage war in den Monaten September bis November 2008 sehr gut!

17. Bericht aus der Stammbuchkommission des JGHV

Herr Westermann blickt auf das zurückliegende Jahr im Amt als Verbandszuchtwart zurück und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit allen Zuchtverantwortlichen.

Die Pflege der Deckrüdenliste habe sich als sehr arbeitsintensiv erwiesen und er mache darauf aufmerksam,

dass in der Zukunft Aktualisierungen nur monatlich erfolgen können.

Die Stammbuchkommission des JGHV ist fast nur mit Prüfungsverstößen beschäftigt, es finden max. 5 Sitzungen der Stammbuchkommission im Jahr statt. Verstöße gegen die Prüfungsordnung werden meistens durch Einsprüche aufgedeckt, aber oft auch durch Berichte z.B. im Jagdgebrauchshund oder durch Richterantworten. In Zukunft sollen die Rahmenrichtlinien einheitlich für alle Prüfungen auf der gleichen Seite zu finden sein, damit man nicht herumsuchen muss.

In Zukunft müssen die neuen Verbandsrichter eine mündlich-schriftliche Prüfung absolvieren.

Im Anschluss an den Bericht kommen einige Fragen zu den Anträgen, die auf der HV des JGHV abgestimmt werden, die von Herrn Westermann beantwortet und anschließend diskutiert werden.

18. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

19. Termine 2009/2010

19./20.06. Zuchtwartetagung/Zuchtrichterschulung

08.–11.10. Int. Bundesprüfung und Bundeszuchtschau

20.03.10 Hauptversammlung 2010

Ende: 12:10 Uhr

Die nächste Hauptversammlung des Verbandes findet am 20.03.2010 statt.

Herr Beckmann schließt die Sitzung, bedankt sich bei allen Teilnehmern wünscht eine gute Heimreise und weiter viel Freude an der Arbeit mit dem Kleinen Münsterländer.

Bernd-Dieter Jesinghausen
Präsident

Marion Hartung
Geschäftsführerin

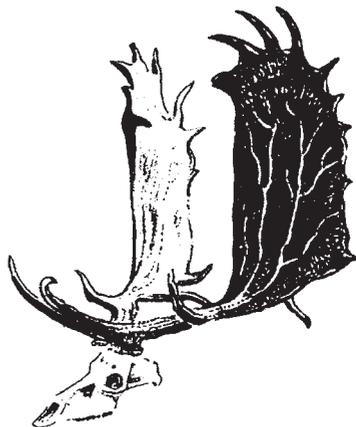


Münsterländer-Urlaub in der Holsteinischen Schweiz

5 km von der Ostsee, *Landhaus Woltersmühlen* vermietet in romant. Wassermühle mit weitläufigem Garten am Fluss 2 große gemütl. FeWo an Münsterländer-Freunde. Einmalige, ruhige Lage, Wälder und Seen in der Nähe.

Angelgelegenheit – Nebensaisonpreise

Philipp-Magnus v. Polier, Lindenallee,
23701 Woltersmühlen, Tel. 0 45 24/3 59 oder
01 77/7 77 73 59
www.landhaus-woltersmuehlen.de



Liebe KIM-Freunde,

Auf mehrfachen Wunsch veröffentlichen wir nochmals und in diesem Jahr sehr frühzeitig, die Tips „wie man seinen Kleinen Münsterländer in das rechte Licht rückt“. Nutzen Sie die folgenden Monate mit gutem Licht, damit wir uns zum Jahreswechsel auf wirklich schöne Fotos Ihres KIM für den Fotoanhang des Zuchtbuches 2009 freuen können. Bitte denken Sie daran, dass der Fotoanhang seit Erscheinen des Zuchtbuches 2008 farbig gedruckt wird, so dass es nicht sinnvoll ist, schwarz-weiße Fotos einzureichen!

Marion Hartung

FOTOANHANG ZUCHTBUCH

Liebe Züchter und Deckrüdenbesitzer,

wenn Sie im Zuchtbuch 2009 ein Bild Ihres Hundes veröffentlichen möchten, sollten Sie jetzt schon daran denken, Ihre Kamera mitzunehmen und einige Fotos von Ihrem Hund zu machen.

Sie möchten, dass Ihr Hund auf dem Bild dem Betrachter einen guten Eindruck vermittelt. Im Zeitalter der digitalen Kameras können Sie einfach mal eine ganze Reihe Fotos machen, vielleicht auch mit der Serienbildfunktion Ihrer Kamera. Eine andere Umgebung, anderes Licht, eine kleine Bewegung und schon sieht der Hund anders aus.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit grelles Sonnenlicht. Durch die starken Kontraste von Licht und Schatten ist es besonders schwer, einige gute Bilder von Ihrem Hund zu machen. Gegenlicht kann sehr reizvoll sein, aber nicht für diesen Zweck. Der Hund ist dann so dunkel, dass man nur mit viel Mühe und Fantasie den Hund richtig sieht. Steht die Sonne in Ihrem Rücken, sieht das Bild flach aus, häufig fällt dann noch Ihr Schatten auf den Hund. Auch das ist nicht gut. Am besten wäre das Licht von der Seite, wenn der Hund also der Sonne entgegen blickt.

Da es aber nicht so einfach ist, den Hund gerade so hinzustellen, wie wir es gerne möchten, empfehle ich Ihnen: machen Sie die Fotos an einem hellen, aber bewölkten Tag. Schalten Sie den eingebauten Blitz aus. Sollte es etwas zu dunkel sein, erhöhen Sie die ISO-Zahl, wenn das bei Ihrer Kamera möglich ist (ISO mind. 400, eventl. 600 oder 800). Die Einstellung kann im Programm P der Kamera geändert werden.

Als nächstes sollten Sie auf die Umgebung achten. Ideal wäre eine weite abgemähte Fläche ohne Bäume und Buschwerk. So erhalten Sie einen natürlichen neutralen Hintergrund. Es sieht nicht gut aus, wenn der Hintergrund zu unruhig ist oder auf dem Bild ein Baum „aus dem Hund heraus wächst“.

Gehen Sie nahe an den Hund heran oder verwenden Sie ein Zoom-Objektiv. Wenn der Hund nur winzig klein in der Ferne zu sehen ist, kann das Bild nicht verwendet werden.

Sie sollten aber nicht so nahe sein, dass dem Hund fast die Schnauze oder die Rute abgeschnitten wird. Wie schnell hält man die Kamera schief und der Hund sieht aus, als wäre er überbaut. Das kann man dann bei der Bearbeitung gerade rücken. Etwas Platz sollte daher um den Hund frei sein.

Sehr wichtig ist der Boden, auf dem der Hund steht. Im hohen Gras, welches die halben Läufe verdeckt, sieht man die Winkelung schlecht und es könnte so aussehen, als hätte der Hund zu kurze Läufe.

Fotografieren Sie den Hund stehend von der Seite und das Allerwichtigste: *Gehen Sie in die Knie auf Augenhöhe des Hundes!* Von oben auf den Hund geschaut wird der Hund seine guten Proportionen nicht zeigen können.

Wenn Sie uns dann Digitalbilder in guter Qualität per Mail schicken (lange Seite des Bildes 1000 Pixel und größer), können Sie uns helfen, den Fotoanhang im Zuchtbuch in besserer Qualität zu gestalten. Bitte warten Sie noch mit der Zusendung, bis im KLM-Heft der Aufruf mit dem dazugehörigen Formular erscheint.

Viel Spaß beim Fotografieren! Wir freuen uns auf gute Bilder.

Uta Schumann

HD - ZUCHTSCHAU - HZP

So, oder ähnlich sollte der Weg aussehen den Sie in den nächsten Monaten mit Ihrem Kleinen Münsterländer gehen sollten. Nachdem Sie im Frühjahr die VJP absolviert haben, sollte der nächste Schritt die HD-Untersuchung sein. Hierzu muss der Hund mindestens 12 Monate alt sein. Das entsprechende Formular erhalten Sie bei Ihrem Landesgruppenzuchtwart oder auf der Homepage des KLM-Verbandes unter www.kleine-muensterlaender.org. Nach erfolgreicher Untersuchung und Auswertung wissen Sie in Sachen HD mehr über die Gesundheit Ihres Hundes und liefern dem KLM-Verband wertvolle Informationen zur Zuchtsteuerung.

Weiterhin sollten Sie Ihren KLM schon in der Jugendklasse auf einer Zuchtschau vorstellen, den nur wenn möglichst viele Hunde, schon in der Jugendklasse vorgestellt werden, können wir die Informationen für die weitere Zuchtsteuerung nutzen. Auch die Züchterin bzw. der Züchter ihres Hundes wird sich freuen, wenn möglichst viele Hunde aus seinem Zwinger auf einer Zuchtschau vorgestellt werden, wobei der natürlich mit gutem Beispiel vorangehen sollte. Das nächste große Ziel sollte dann die HZP sein. Diese Prüfung wird in den meisten Fällen mit dem Zusatz der Brauchbarkeit angeboten und Sie haben auf einen Streich zwei Prüfungen. Auf keinen Fall sollten Sie die Brauchbarkeitsprüfungen der Länder vor der HZP absolvieren, da jeder Hund nur einmal an der lebenden Ente geprüft werden darf. Die Beurteilung der Brauchbarkeit kann aber nicht mit einem Prädikat bzw. Punkten ins HZP- oder VGP-Zeugnis übernommen werden und berechtigt somit nicht zur Zucht.

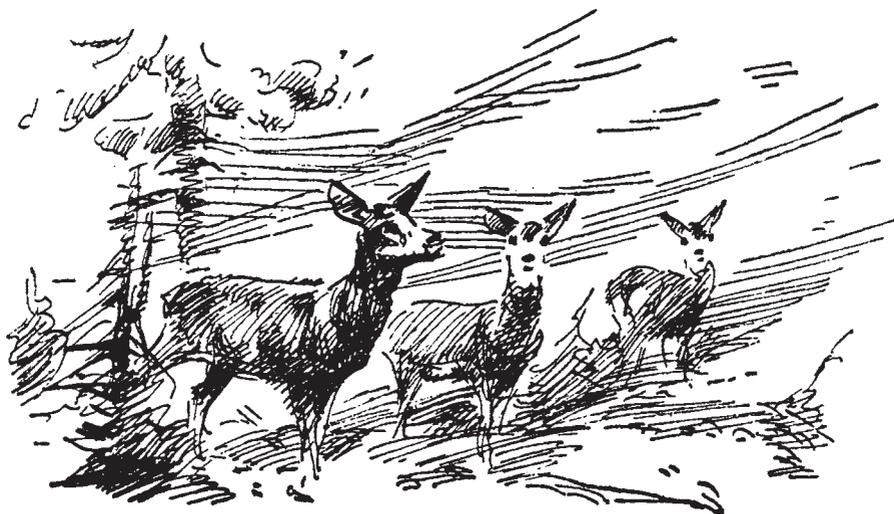
Damit sind Sie Ihrem Ziel, neben dem guten Jagdhund, der immer im Vordergrund stehen sollte auch mal einen Zuchthund zu bekommen schon näher gekommen.

Wenn Sie dann immer noch Spaß und Freude an der ganzen Arbeit mit dem Hund haben, was ich hoffe, dann führen Sie ihren KLM doch auch mal auf der B-HZP und/oder VGP.

Der KLM-Verband ist dankbar für jede Information die der Zucht dient und freut sich über jeden gesunden und jagdlich geführten KLM. So und nun an die Arbeit.!

Viel Waidmannsheil!

*Josef Westermann
Verbandszuchtwart*



ACHTUNG! ACHTUNG!

**Geschäfts- und Zuchtbuchstelle sind urlaubsbedingt unbesetzt
vom 3. August bis einschließlich 23. August 2009!**

Ich bitte hier besonders die Züchter,
deren Würfe in der Ferienzeit tätowiert werden müssen,
auf diesen Termin zu achten.

Marion Hartung



DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT

Es wurden Ersatzstammtafeln als Zweitschrift ausgestellt für folgende KIM:

Donna vom Grappenstein, 06-0643

Auf Antrag des Eigentümers: Claudia Dienemann, von-Bettendorf-Weg 13, 69256 Mauer

Iwo von den Kaiserbergen, 08-0165

Auf Antrag des Eigentümers: Forti Stocker, Krüzgass 8, CH-7306 Fläsch

Die Original-Stammtafeln verlieren damit ihre Gültigkeit!

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT

In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne Leistungszeichen „S“ für das Jagen am Schwarzwild folgenden KIM zuerkannt:

Caya vom Keilerwald, 07-0440

Eigentümer: Mathias Linkenheil, Mittelstr. 9, 15938 Glienig

Zuständigkeit: Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz

Cleo vom Keilerwald, 07-0444

Eigentümer: Mario Wamsbach, Sonnenweg 1, 66839 Schmelz

Zuständigkeit: Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz

Tessi von der Innleit'n, 03-0719

Eigentümer: Dr. Horst Lengnick, Wörthstr. 11, 72766 Reutlingen

Zuständigkeit: Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe

In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne Leistungszeichen „SwN“ für Nachsuchenarbeiten an wehrhaftem Schalenwild folgendem KIM zuerkannt:

Bo vom Keilerwald, 06-0211

Eigentümer: Petra Etges, Jahnstr. 18, 56753 Welling

Zuständigkeit: Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz

HD - AUSWERTUNG

Stand: 09.04.09

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten		
SHSB 649853	JALO VON DER SENSEAU	HD-frei	HQ-0.98	5346
07-0095	ANNA VOM LANDSTREIT	HD-frei	HQ-0.96	5347
07-0262	PILLE VON DER APPELBECKE	HD-G	HQ-0.94	5348
08-0254	WINETTA VOM FUCHSECK	HD-L	HQ-0.91	5349
06-0284	POLLY VOM EULENFELSEN	HD-G	HQ-0.94	5350
07-0333	CASCO VOM VIÖLER-LAND	HD-frei	HQ-0.98	5351
07-0267	SIRA VOM TECKLENBURGER LAND	HD-G	HQ-0.96	5352
07-1098	INKA VON GROSS-ROSCHARDEN	HD-G	HQ-0.92	5353
07-0795	JONNY VOM SCHÜTZENKNAPP		HQ-0.97	5354
07-0575	GIL VOM ELBERGER FORST	HD-frei	HQ-0.96	5355
S 29797/2007	GRASIDINGENS PINUS	HD-frei	HQ-0.99	5356
S 45594/2007	GRASIDINGENS QVANNE	HD-G	HQ-0.93	5357
08-0277	CZABO VON DER ILLERAU	HD-frei	HQ-0.95	5358
08-0359	GLORY VOM GRENZWALL	HD-frei	HQ-0.97	5359
07-0870	CASSANDRA VOM BLÜTENGRUND	HD-L	HQ-0.91	5360
08-0285	JANGO VON DER GÜNZ	HD-frei	HQ-0.96	5361
08-0286	JOY VON DER GÜNZ	HD-frei	HQ-0.96	5362
08-0284	JAGER VON DER GÜNZ	HD-G	HQ-0.93	5363
08-0198	ORLA VOM DREBENHOLT	HD-G	HQ-0.95	5364
07-0006	LENA VON OTTENSTEIN	HD-G	HQ-0.92	5365
06-0102	ARTUS VOM HEXENWINKEL	HD-frei	HQ-0.96	5366
08-0309	CINA VOM HEXENWINKEL		HQ-0.98	5367
07-1026	TIMO VOM LEHNERSBERG	HD-G	HQ-0.94	5368
07-0977	BODO VON DER WASSERSCHEIDE	HD-frei	HQ-0.98	5369
07-0034	ARTUS VOM WACKELSTEIN	HD-G	HQ-0.95	5370
08-0200	PHAJO VOM DREBENHOLT	HD-frei	HQ-0.96	5371
03-1017	ALEXA VOM JÄGERBRÜNNLE	HD-frei	HQ-0.96	5372
08-0195	OLEX VOM DREBENHOLT	HD-frei	HQ-0.99	5373
08-0193	ODIN VOM DREBENHOLT	HD-G	HQ-0.96	5374
07-0204	WUTZ VON DER FISCHERPOINT	HD-L	HQ-0.91	5375
08-0011	GRILLE VOM VECHTETAL	HD-frei	HQ-0.95	5376
08-0194	OLE VOM DREBENHOLT	HD-frei	HQ-0.98	5377
08-0283	JANKO VON DER GÜNZ	HD-frei	HQ-0.97	5378
07-0051	BIRKO VOM OBEREN DONAUTAL	HD-frei	HQ-0.98	5379
07-0109	AIKA VOM HEUBERG	HD-frei	HQ-0.96	5380
07-0981	BILLE VON DER WASSERSCHEIDE	HD-frei	HQ-0.95	5381

Redaktionsschluss am 1. des Vormonats
Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

WS – Jagdreisen

„Sie jagen, wir kümmern uns um die Details“

Bergstr. 2, D-86510 Ried, Tel. 0 82 33/2 6245, Fax 0 82 33/2 66 80



Wolfgang S. Straub

Tolle Jagden für Hundeführer und Flugwildjäger!!!!

Ausgesuchte Reviere in * Kroatien * Slowenien * Tschechien * Namibia *

- | | |
|---|--------------|
| • Wachteln + Rebhühner in Kroatien: 19.-22.8. + 7.-10.9., 2 Jagdtage, 2 Ü/HP, inkl. 20 Wachteln | ab 799,00 € |
| • Türkentauben + Wachteln in Serbien: ab Szeged 100 km, 19.8.-3.9., 2 Jagdtage, 2 Ü/F, inkl. aller Abschüsse | ab 999,00 € |
| • Entenjagd in Tschechien: 4.-6.9., weitere Termine auf Anfrage, 2 Jagdtage, 2 Ü/HP, inkl. 20 Enten | ab 579,00 € |
| • Fasane + Rebhühner in Kroatien/Slowenien: ab Graz 100 km, 9.-25.10., 2 Jagdtage, 2 Ü/F, inkl. 10 St. Flugwild | 799,00 € |
| • Fasanen - Buschierjagd in Tschechien: Grenznahe Reviere, 6-7 Jäger, 2 Jagdtage, 2 Ü/HP, inkl. 10 Fasane | ab 649,00 € |
| • Blattjagd in Tschechien: Grenznahe Reviere, 23.7.-9.8., 3 Jagdtage, 3 Ü/F, ab 590,00 € + Böcke bis 300 g | ab 300,00 € |
| • Muffelwidder + Sikahirsch in Tschechien: 3 Jagdtage, 3 Ü/F, ab 590,00 € + Muffelwidder 65 cm/Sikahirsch | ab 975,00 € |
| • Drückjagd Tschechien: 30.10.-1.11., Sika - Sauen - Muffel, 2 Jagdtage, 2 Ü/HP, inkl. Abschüsse | ab 699,00 € |
| • Namibia: 8 Reisetage, 5 Jagdtage, 6 Ü/HP, inkl. Oryx, Hartebeest, Blesbock, Springbock | ab 2499,00 € |

Stand: 09.05.09

Zb.-Nr.	Name des Hundes	Gutachten		
08-0408	ERA VOM KLOSTER	HD-frei	HQ-0.95	5382
08-0409	ELLA VOM KLOSTER	HD-frei	HQ-0.97	5383
07-0942	INGA VOM PF?LZER HOF	HD-G	HQ-0.96	5384
07-0946	IRA VOM PF?LZER HOF	HD-G	HQ-0.96	5385
08-0253	WAICA VOM FUCHSECK	HD-frei	HQ-0.99	5386
08-0250	WINTER VOM FUCHSECK	HD-frei	HQ-1.00	5387
08-0216	BRIX VOM UNTERSBERG	HD-G	HQ-0.95	5388
06-0106	ALINA VOM HEXENWINKEL	HD-frei	HQ-0.99	5389
08-0289	FALKO VON DER BETTELEICHE	HD-G	HQ-0.92	5390
07-0661	BRISKO VON DER SCHALKENBURG	HD-frei	HQ-0.99	5391
08-0251	WAIKO VOM FUCHSECK	HD-frei	HQ-1.02	5392
07-0043	ALWIN VOM BURGSTALL	HD-L	HQ-0.90	5393
07-0984	BIRKE VOM DER WASSERSCHIED	HD-G	HQ-0.93	5394
08-0267	WALDO VON DER INNLEIT'N	HD-frei	HQ-1.02	5395
08-0271	WILO VON DER INNLEIT'N	HD-frei	HQ-0.99	5396
08-0272	WILA VON DER INNLEIT'N	HD-frei	HQ-0.98	5397
04-0796	CENTA VOM ACHENTAL	HD-G	HQ-0.95	5398
NHSB 2566604	CASPER VAN HET GASTEVELD	HD-frei	HQ-0.98	5399
08-0353	G?NNI VOM GRENZWALL	HD-G	HQ-0.94	5400
08-0306	CLIFF VOM HEXENWINKEL	HD-frei	HQ-0.97	5401
07-0770	NERO VOM NIEDERRHEIN	HD-frei	HQ-0.99	5402
08-0076	CARLO VOM STREITBERG	HD-frei	HQ-1.00	5403
08-0401	EMIL VOM KLOSTER	HD-frei	HQ-0.96	5404
07-0541	ARNO VOM WEIHER	HD-G	HQ-0.94	5405
07-0546	ANJA VOM WEIHER	HD-frei	HQ-0.98	5406
08-0309	CINA VOM HEXENWINKEL	HD-frei	HQ-0.98	5407

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende Leistungsnachweise wurden vom Stammbuchführer registriert:

Leistungsnachweise April 2009

BTR 05.04.09 Gero vom Brockhauser Esch, 06-0973, 59112

BTR 29.03.09 Enno vom Grenzwall, 07-0778

BTR 07.03.09 Axel vom Hexenwinkel, 06-0099

BTR 28.03.09 Berno vom Hexenwinkel, 07-0236

BTR 29.03.09 Bella von der Hochstross, 07-0566, 59099

BTR 28.03.09 Waldo von der Innleit'n, 08-0267

BTR 28.03.09 Wila von der Innleit'n, 08-0272

BTR 28.03.09 Wilko von der Innleit'n, 08-0270

BTR 28.03.09 Wilo von der Innleit'n, 08-0271

BTR 21.03.09 Zemma vom Rehfalkenhorst, 05-1049,
59266

BTR 28.03.09 Aco von der Teufelsburg, 07-0318

BTR 28.03.09 Annika von der Teufelsburg, 07-0321

BTR 28.03.09 Aron von der Tittmoninger Burg, 07-0362

BTR 29.03.09 Artus vom Wackelstein, 07-0034, 59451

BTR 19.04.09 Filou von Wallbach, 07-0151

BTR 19.04.09 Finka von Wallbach, 07-0154



KLM INTERNATIONAL (KLM-I)

KLUB FÜR LANGHAARIGE VORSTEHUNDE – TSCHECHISCHE REPUBLIK

**EINLADUNG
XL. KLUBWETTBEWERB CACIT IVGP
FÜR DEUTSCH LANGHAAR, KLEINE MÜNSTERLÄNDER
UND GROSSE MÜNSTERLÄNDER
X. CACIT INTERNATIONALE VOLLGEBRAUCHSPRÜFUNG
FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER**

**vom 19. bis 20. September 2009 um Hradec Králové (Königsgrätz)
in den Revieren der Jagdgesellschaften Nechanice und Kosičky**

**Präsident KDO
Ing. Jiří Kec**

Anfragen und Nennungen auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel
an den Arbeitskreisvorsitzenden Auslandskontakte: Herrn Dr. Jürgen Böhm,
Hauptstr. 38, 39624 Messdorf, Tel. 039083/70030, E-Mail: semcon@t-online.de

Nennschluss: 31. August 2009

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Wir laden ein zum Münsterländertreffen

Am 01.11.2009 um 9.30 Uhr in der Gaststätte „Bismarckturm“ in Naumburg/Saale findet wieder unser jährliches Münsterländertreffen statt.

Thema: Vom Welpen zum „brauchbaren“ Jagdhund. Ein Hundeleben ist zu kurz. Es ist also ein Thema, welches alle interessieren sollte. (Anlehnung an das Seminar vom 14.03.2009 in Gera bei Familie Schleicher)

Tagesablauf:

- Spaziergang mit Hund auf dem Rundweg um den Bismarckturm
- Erster Teil des Vortrages
- Mittagessen
- Zweiter Teil mit Diskussion

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Wir bitten um eine Teilnahmebestätigung, da wir bei der Gaststättenleitung ein entsprechendes Zimmer bestellen müssen. Danke!

Renate Klauß, Tel. 034297/41163

LG BERLIN-BRANDENBURG

FUN Turnier 2009

Aufgrund geringen Interesses an der Veranstaltung (0 Anmeldungen!) findet kein FUN-Turnier statt.

Michael Schmiedel

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Termine zu Übungs- und Prüfungstagen

KLM-Saugatter am 21. Juni und 19. Juli 2009 (Schwarzwildgatter Loburg-Schweinitz)

Ansprechpartner: Günter Kühne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen, Tel. 039291/40984

Nenngeld: 10,00 Euro für Mitglieder des Landesjagdverb. S/A, andere 20,00 Euro

Am 22.08.2009 in Verbindung mit der Zuchtschau findet in Angern ein **Wasserübungstag** statt.

Für Interessierte: Anmeldung bitte bei Kai Beckmann, Tel. 039363/4437

LG NORDBAYERN

Ausschreibung Wasserübungstage

Zur Vorbereitung auf unsere diesjährigen HZPen in Schnaittenbach und Wolframs-Eschenbach finden folgende Wasserübungstage statt:

18.07. Schnaittenbach/Oberpfalz, Anmeldung bei Herbert Fiebak, Tel. 09622/4893

08.08. Lichtenfels/westl. Oberfranken, Anmeldung bei Werner Pietschmann, Tel. 09565/2196

29.08. Mittelfranken, Anmeldung bei Anton Kolb, Tel. 09122/634200

LG RHEINLAND

Familientag der Landesgruppe

Am Sonntag, den 23.08.2009 11.00 Uhr findet auf Burg Obbendorf in 52382 Niederzier-Hambach neben unserer Zuchtschau wieder unser „Münsterländertag für die ganze Familie“ statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Züchter, Deckrüdenbesitzer und Welpenerwerber mit ihren Familien. Für das leibliche Wohl sorgen Spezialitäten vom Grill.

An alle Verbandsrichter der LG Rheinland!

Hiermit lade ich alle Verbandsrichter der LG zu einer **Richterfortbildung** am 29.08.2009 ein.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem JGV „Hubertus“ Wesel e.V. angeboten.

Treffpunkt: Parkplatz Vereinsgewässer JGV „Hubertus“ Wesel e.V. in 46499 Hamminkeln.

Wegbeschreibung: A3 Richtung Arnheim, Abfahrt Hamminkeln, links Richtung Wesel, an der 2. Ampel nach der Autobahnausfahrt, links ab in Richtung Brünen. Direkt hinter dem Bahnübergang befindet sich der Parkplatz auf der linken Seite.

Thema: Auslegung und Handhabung VZPO und VGPO in Theorie und Praxis.

Referent: Dietrich Berning

Beginn: 9.00 Uhr

Anmeldung: Nur Vereinmitglieder bis zum 23.08. bei Dietrich Berning, Tel. 02873/261, Fax 02873/1314, E-Mail: dietrich_berning@t-online.de

Diese Richterfortbildung ist beim JGHV angemeldet!

gez. Dietrich Berning, 1. Vorsitzender

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Silbernes Verbandsabzeichen

für Paul Dingels und Hans Schwabe

Für ihr langjähriges unermüdetes Wirken in der LG erhielten Paul Dingels und Hans Schwabe aus der Hand des Landesgruppenvorsitzenden Ernst Zeimetz das Silberne Verbandsabzeichen.



Paul Dingels und Ernst Zeimetz

Paul Dingels war von 1993 bis März 2009 Zuchtwart der LG, Zucht- und Verbandsrichter und erfolgreicher Züchter. In all diesen Jahren hat Paul Dingels Züchtertreffen und Zuchtschauen organisiert und durchgeführt. Den Züchtern stand er allzeit mit Rat und Tat zur Seite. Aus beruflichen Gründen hat er bei der Mitgliederversammlung am 07.03.09 das Amt des Zuchtwartes in jüngere Hände gelegt. Bei dieser Versammlung wurde ihm das Silberne Verbandsabzeichen verliehen.

Bereits im Vorjahr hat Hans Schwabe das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden abgegeben, das er seit 1999 innehatte. In dieser Eigenschaft hat er



Ernst Zeimetz und Hans Schwabe

nach dem Tod des ersten Vorsitzenden Guido Steil die LG in einen eingetragenen Verein überführt und die Wahl des jetzigen LG-Vorsitzenden vorbereitet. Darüber hinaus ist Hans Schwabe Zucht- und Verbandsrichter und gehört seit vielen Jahren der KLM-Bundeszuchtkommission an.

Da er bei der Mitgliederversammlung nicht anwesend sein konnte wurde ihm das Silberne Verbandsabzeichen anlässlich der VJP am 25.04.09 in Böhl-Iggelheim vor Führern, Richtern und Korona vom LG-Vorsitzenden Ernst Zeimetz verliehen.

LG SCHWABEN

Einladung zum KLM-Familien- mit Welpenerwerbortreffen und Zuchtschau am Sonntag, 19.07.2009

Treffpunkt: Forsthütte Lehnrsberg bei 86850 Fischach (ab Fischach ist ausgeschildert).

Welpenerwerbortreffen mit Ihren ab 01.10.08 gewölften Hunden. Beginn: 9.00 Uhr

Programm: Hundeausbildung, Vorbereitung auf die Prüfungen. Danach praktische Übungen im Revier einschl. gemeinsamer Wassergewöhnung der Welpen/Junghunde.

Gemeinsames Mittagessen vom Grill ab 11.30 Uhr. Nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten. Jagdhornbläser bitte Horn mitbringen!

Im Zelt und der Hütte stehen bei weniger schönem Wetter genügend „trockene Sitzplätze“ bereit.

Die Vorstandschaft einschl. der Helfer würde sich über eine rege Beteiligung aller Welpenerwerber, Zuchtschaukandidaten, Züchter, Deckrüdenbesitzer, sowie zahlreichen Mitgliedern mit Ihren Familienangehörigen bei der Veranstaltung sehr freuen!

Gäste sind herzlich willkommen!

Uli Vogel, Schriftführer

Einladung zur Teilnahme an der **Richterschulung** HZP/VGP am Mittwoch, 16.09.2009, Treffpunkt: 19.00 Uhr, Hotel Post Leipzig.

Von Bernern und Bündnern – VJP vom 26.04.09 beim KLM-Verband, Landesgruppe Schwaben

2007 begann ich mit der Suche nach einem vierbeinigen Jagdgefährten. Als Erstlingsführer hatte

ich keine Erfahrung und keine Ahnung wie ein Hund zu führen ist und suchte deshalb den Kontakt zum Schweizer KLM-Verband.

Zu meinem großen Glück erfuhr ich dort, dass noch zwei weitere Bündner etwa zur gleichen Zeit Welpen erhalten sollten und dass unter diesen ein erfahrener Führer sei.

Also habe ich mich mit diesem in Verbindung gesetzt und wir haben beschlossen, gemeinsam mit unseren Hunden zu üben. So waren wir also zu dritt, Forti Stocker mit Iwo, Albert Rehli mit Iwan und ich mit Hella.

Forti Stocker kannte von der Ausbildung früherer Hunde Hanspeter Wälti und wir waren alle froh, als sich dieser spontan bereit erklärte, uns beim Training unserer Hunde mit seiner Erfahrung zu unterstützen. Mit Herbert Michel mit Cita stiess gleichzeitig auch noch ein Berner Gespann zu unserer Gruppe.

Wir konnten zwei Übungstage in Graubünden und je einen im Revier in Oberentfelden von R. Salamoni/U.Senn und im Revier in Grosswangen von Heinz Herzog und Mitpächtern abhalten. Den Revierinhabern an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die Möglichkeit, bei ihnen üben zu dürfen.

Bei der LG Schwaben hatten wir anfangs April dann die Möglichkeit, für die VJP unter „echten“ Bedingungen zu üben. Ein erstes Mal haben wir dort gesehen, welche Leistung von unseren Hunden verlangt wird. Leider war Herbert verhindert und konnte deshalb von der gut organisierten Übung nicht profitieren.

Auch hier möchte ich den deutschen Revierinhabern und den Verantwortlichen der LG Schwaben bestens danken, dass wir als Gäste die Möglichkeit bekamen, den Ablauf und die Anforderungen einer VJP im Feld zu erleben.

Am 26. April zogen wir dann mit unseren Hunden an die VJP nach Langenau in Schwaben. 18 Hunde mit Führern waren angemeldet und wurden in 5 Gruppen geprüft.

Die Weite und der Hasenreichtum der dortigen Reviere waren für mich als Bergler schon sehr beeindruckend und als die ersten Hasen vor uns davonjagten, stieg mein Puls merklich.

Die Richter versuchten, uns allen möglichst gute Voraussetzungen zu schaffen. Dies erforderte



Suchensieger Markus Risch, Chur, CH

dann doch ein grösseres Laufpensum als zunächst vermutet. Gegen Mittag hatten alle Hunde mindestens zwei Möglichkeiten, sich am Hasen zu zeigen und so folgten die Feldsuche und das Vorstehen.

Für die tolle Organisation und den grossen Aufwand möchte ich mich bei der LG Schwaben, dem Prüfungsleiter Hr. Th. Huber, den Richtern und den Revierinhabern, welche uns persönlich durch ihre Reviere geführt haben, bestens bedanken. Dank aber auch an alle sichtbaren und unsichtbaren Helfer, die ich hier nicht namentlich erwähnt habe.

Zu unserer grossen Freude haben alle, auch die Schweizer Hunde die VJP bestanden:

Cita v. Hexenwinkel, 57 Pkte., 16. Rang

Z: H-J. Hofbauer, Horgau

E/F: Herbert Michel, Münsingen

Iwo v. den Kaiserbergen, 59 Pkte., 15. Rang

Z: Th. Huber, Schwäbisch Gmünd

E/F: Forti Stocker, Fläsch

Iwan v. den Kaiserbergen, 59 Pkte., 13. Rang

Z: Th. Huber, Schwäbisch Gmünd

E/F: Albert Rehli, Maienfeld

Hella v. der Haltinger Stiege, 73 Pkte., 1. Rang,

Suchensieger

Z: H. Kramer, Weil am Rhein

E/F: Markus Risch, Chur

Ganz herzlich möchte ich mich zum Schluss nochmals bei allen bedanken, die uns geholfen haben, unsere Hunde soweit zu bringen. Vor allem Hanspeter Wälti hat Zeit geopfert und Erfahrung an uns weitergegeben. Aber auch viele andere Hundeführer haben uns mit Rat und Tat unterstützt.

Für mich am schönsten war die Tatsache, dass alle „Hündeler“ mit denen ich zu tun hatte, immer die Hunde und deren Ausbildung in den Vordergrund gestellt haben. Ich hatte nie das Gefühl, dass der eigene Ehrgeiz oder Konkurrenzdenken im Vordergrund standen.

Für mich als Erstlingsführer eine Grundvoraussetzung ohne die ich keine Chance gehabt hätte, die vorhandenen Anlagen meines Hundes richtig zu wecken.

Danken möchte ich aber auch unseren Familien und Partnern für die Geduld und das Verständnis für uns vom „Hundevirus“ infizierte.

In diesem Sinne wünsche ich allen Hundeführern viel Glück, Erfolg und Freude mit Ihren Hunden und weiterhin Suchen- und Weidmannsheil.

Markus Risch, Chur, CH

LG WESTFALEN-LIPPE

An alle Züchter, Deckrüdenbesitzer und Freunde des Kleinen Münsterländer Vorstehhundes

Liebe KIM Freunde,

unser Ziel ist es, dass wir den Jägern einen Hund zur Verfügung stellen, der aufgrund seiner ererbten Anlagen den Erfordernissen der Jagdpraxis entspricht. Die hohen Anforderungen an unseren Kleinen Münsterländer Vorstehhund sind aber nur möglich wenn neben der jagdlichen Veranlagung und Passion auch die körperliche Leistungsfähigkeit gegeben ist. Neben den Zucht- und Leistungsprüfungen sind deshalb Zuchtschauen zur Feststellung des Form- und Haarwertes unerlässlich. Aus diesem Grund möchten wir alle Züchter, Deckrüdenbesitzer und Führer von Kleinen Mün-

sterländern zu unserer diesjährigen Zuchtschau herzlich einladen.

KLM-Familientreffen mit Zuchtschau und Vorstellung von Zuchthunden (Rüden & Hündinnen) am Sonntag den 23. 08.09

auf dem Hof Meierzuherde, Pixelerstr. 26, 33442 Herzebrock-Clarholz

Wegbeschreibung: ab der B 64 im Ortsteil Herzebrock folgen Sie bitte der Beschilderung (Weitere Infos im Zuchtschaukalender)

HINWEIS: Die Hunde der LG, die auf der diesjährigen Bundes-HZP in Husum geführt werden sollen, müssen zuvor auf einer Zuchtschau als zuchttauglich bewertet worden sein.

Während der Bewertung der Zuchtschauhunde findet eine Welpenspielphase statt. Alle Welpen- und Junghundebesitzer sind herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

In der Hoffnung, dass wir Sie und Ihre Familienangehörigen am 23.08.09 wieder sehen, verbleiben wir mit vielen Grüßen und Waidmannsheil.

Vorstand der Landesgruppe

Übungstage für Wasserarbeit Greven

Am KLM-Stützpunkt Greven werden Übungstage für die Wasserarbeit angeboten. Die Übungstage sind am: Samstag 15./21./28. August 2009

Die Übungszeiten und Gebühr sind mit dem Kursleiter abzustimmen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807, 0175/4076402

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE Welpenspieltag in Krautheim

Die LG veranstaltet am Sonntag 19. Juli 2009 in Krautheim einen Welpenspieltag.

Beginn: 10.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung wieder recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Bitte folgen Sie ab Krautheim den KLM-Hinweisschildern!

Die Teilnehmer werden gebeten, sich bei Herrn Karl Manz, Schwabstr. 8, 74635 Künzelsau, Tel. 07940/2899, bis 10. Juli 2009 anzumelden.

Silvia Henke, Geschäftsstelle

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2009

Zur Verbandsherbstzuchtprüfung 2008 werden Hunde zugelassen, die nach dem 30. September 2007 gewölft sind. Ferner werden Hunde zugelassen, die im gleichen Kalenderjahr gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2006-2, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter www.kleinemuensterlaender.org „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Auf Formblatt 1 ist anzugeben, ob der Hund mit Hasenspur oder ohne Hasenspur gemeldet wird (wenn beide Prüfungsformen angeboten werden) und ob der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen sowie eine Kopie des Prüfungszeugnisses, falls bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	m./o. Hsp.	Ort	Hunde	Nenn-	Nenn-	Nenn-
				schluss	geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an	
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN						
05.09.	o. Hsp.	Werlitzsch	8	04.08.	80,00 Euro	
					Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 03495435842 o. 01723613493	
12.09.	o. Hsp.	Sangerhausen	8	04.08.	80,00 Euro	
					Helmut Rasel, Harzstr. 51, 06526 Sangerhausen OT Grillenberg, Tel. 03464582340	
13.09.	o. Hsp.	Böhlen	8	04.08.	80,00 Euro	
					Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163	
19.09.	o. Hsp.	Strößwitz	8	04.08.	80,00 Euro	
					Sabine Schleicher, Forststr. 9c, 07548 Gera-Ernsee, Tel. 03655511768	
LG BADEN						
05.09.	o. Spur	Rastatt/ Offenburg	12	07.08.	80,00/115,00 Euro	
					Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr IBAN: DE 64 68290000 0000855200 BIC: GENODE61LAH Siegfried Mühlherr, Kastanienweg 22, 78269 Volkertshausen, Tel. 07774/1222	
LG BERLIN-BRANDENBURG						
05./06.09.	mit BP	Dobbrikow	12	09.08.	85,00/115,00 Euro ohne BP	
					M. Schmiedel, Tel. 03335/797901	
19./20.09.	mit BP	Schwedt/Eichhorst	12	23.08.	85,00/115,00 Euro ohne BP	
					J. Zibolsky, Tel. 03332/515095	
LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN						
13.09.	o.Spur m.I.E.	Hamburg- Ochsenwerder	8	04.09.	90,00 Euro	
					Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök, Tel. 0172/4006352	
19.09.	o. Spur	Daberkow	8	11.09.	90,00 Euro	
					Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Ulrich Pabst, s.o.	

Im Anschluß werden an beiden Terminen die Gehorsamsfächer der Brauchbarkeitsprüfungen abgenommen

AUSSCHREIBUNGEN HZP 2009

Termin	m./o. Hsp.	Ort	Hunde	Nenn-	Nenn-	Nenn-
				geld/	Konto/BLZ/	Nennungen/Anfragen an
				schluss		
LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG						
12.09.	o.Spur o.I.E.	Wolfsburg	10	23.08.	80,00/100,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500, Arne Segeth	
12.09.	o.Spur o.I.E.	bei Bockenem	8	23.08.	80,00/100,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500, Bernd Franke	
19.09.	o.Spur o.I.E.	Angern	8	30.08.	80,00/100,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500, Kai Beckmann	
LG NORDBAYERN						
13.09.	o.Spur m.I.E.	Schnaittenbach/ Oberpfalz	12	01.09.	80,00/100,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de	
19.09.	o.Spur m.I.E.	Wolframs- Eschenbach	12	07.09.	80,00/100,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, s.o.	
LG OSNABRÜCK						
12.09.		Diepenau/Warmsen		22.08.	70,00/80,00 Euro Konto 86442340, BLZ 49050101, Sparkasse Minden Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden, Tel. 0571/30254	
19.09.		Dreierwalde		29.08.	70,00/80,00 Euro Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren Hans-Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575	
26.09.		Bersenbrück		05.09.	70,00/80,00 Euro Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren Wilfried Busch, Münster Str. 282, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05451/13441	
LG RHEINLAND						
05.09.	o. Hsp.	Louisendorf		22.08.	65,00/85,00 Euro Überweisung oder Verrechnungsscheck Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 02873/261, Fax 02873/1314	
LG SAAR-RHEIN-PFALZ						
12.09.	o. Spur	Böhl-Iggelheim		01.09.	80,00/100,00 Euro Konto 426350, BLZ 54790000, Voba Kur- und Rheinland Ernst Zeimet, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de	
20.09.	o. Spur	Welschbach		10.09.	80,00/100,00 Euro Konto 426350, BLZ 54790000, Voba Kur- und Rheinland Ernst Zeimet, s.o.	
LG SCHWABEN						
20.09.	o.Spur m.I.E.	Fischach	16	30.08.	75,00/95,00 Euro Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen Thomas Huber, Weiler Str. 93, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/84499, Fax 07171/8709069	
27.09.		bei Bedarf zweite HZP Fischach für max. 16 Hunde				

A U S S C H R E I B U N G E N H Z P 2 0 0 9

Termin	m./o. Hsp.	Ort	Hunde	Nenn-	Nenn-
				geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an	schluss
LG SCHLESWIG-HOLSTEIN					
12.09.	o.Hsp.	Bollingstedt	16	25.08.	90,00 + 30,00 Euro für Gehorsam nach BPO, Verrechnungsscheck oder Überweisung Konto 5802210, BLZ 21050170, Fördesparkasse Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302/969879, Fax 04302/969879
19.09.	o.Hsp.	Selk	16	25.08.	90,00 + 30,00 Euro für Gehorsam nach BPO, Verrechnungsscheck oder Überweisung Konto 5802210, BLZ 21050170, Fördesparkasse Marco Neupert, s.o.
LG SÜDBAYERN					
05.09.		Gaimersheim	9	22.08.	80,00 Euro mit Ente, per Überweisung Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut Peter Köppl, Semptstr. 7a, 85296 Rohrbach
12.09.		Winzer	15	22.08.	80,00 Euro mit Ente, per Überweisung Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut Peter Köppl, s.o.
LG WATERKANT					
05.09.		Rhauderfehn		22.08.	70,00/80,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Spk Aurich-Norden Hermann Oltmanns, 3. Südwieke 231, 26817 Rhauderfehn
19.09.		Aurich/Strackhol		05.09.	70,00/80,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Spk Aurich-Norden Hermann Oltmanns, s.o.
LG WESTFALEN-LIPPE					
13.09.		Warendorf		22.08.	45,00/55,00 Euro Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock- Clarholz, Tel. 05245/5953
19.09.		Kirchhellen		29.08.	45,00/55,00 Euro Werner Wissing, Brunnenweg 3, 45721 Haltern, Tel. 02364/8449
19.09.		Greven		29.08.	45,00/55,00 Euro Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507/982807
20.09.		Coesfeld		29.08.	45,00/55,00 Euro Bernhard Benthaus, Harle 81, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/81934
LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE					
12.09.	a.l.E.	Dörzbach	16	24.08.	90,00/115,00 Euro per Überweisung, Nachmeldung + 50% Konto 45116016, BLZ 60290110, Volksbank Rems Kuno Throm, Stutzstr. 3, 97959 Assamstadt, Tel. 06294/1242
19.09.		Aldingen/ Tuttlingen	12	05.09.	90,00/115,00 Euro per Überweisung, Nachmeldung + 50% Konto 45116016, BLZ 60290110, Volksbank Rems Kuno Throm, Stutzstr. 3, 97959 Assamstadt, Tel. 06294/1242

AUSSCHREIBUNGEN VGP 2009

Zur Verbandsgebrauchsprüfung 2009 werden Hunde zugelassen, die vor dem 1. Januar 2009 gewölft sind. Alle Hunde müssen eine vom JGHV anerkannte Ahnentafel besitzen und wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor dem Prüfungstermin). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden. Der Eigentümer des zu meldenden Hundes muss einem Mitgliedsverein des JGHV angehören, sein Führer muss einen gültigen Jagdschein besitzen. Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss eingegangen sein (Kopie des Überweisungsbeleges beifügen). Das Nenngeld ist für Mitglieder und Nichtmitglieder getrennt aufgeführt (wenn zwei Beträge angegeben sind) und gilt als Reuegeld. In der Regel haben Mitglieder bei der Zulassung zur Prüfung Vorrang. Wenn die Anzahl der Hunde begrenzt ist, wird diese in der Spalte „Hunde“ vermerkt. Die Nennung hat auf Formblatt 1 (Version 2006-2, mit Schreibmaschine oder am PC ausgefüllt!) zu erfolgen, das auch unter www.kleine-muensterlaender.org „Formblätter“ im Internet abrufbar ist. Auf Formblatt 1 ist anzugeben, ob der Hund auf Tagfährte (TF) oder Übernachtfährte (ÜF) arbeiten soll (wenn beide Prüfungsformen angeboten werden) und ob der Hund bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Der Nennung muss eine Kopie der Ahnentafel beiliegen sowie eine Kopie des Prüfungszeugnisses, falls bereits an der lebenden Ente geprüft wurde. Ein Programm bzw. Informationen erhalten die Führer der gemeldeten Hunde rechtzeitig vor dem Prüfungstermin.

Termin	m./o. Hsp. Ort	Hunde	Nenn-	Nenn-
			schluss	geld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN				
26./27.09.	Zeulenroda-Triebes	4	25.08.	100,00 Euro Michael Krön, Fr. Dietel-Str. 18, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 03662272754
03./04.10.	Sangerhausen-Grillenbergr	4	25.08.	100,00 Euro Helmut Rasel, Harzstr. 51, 06526 Sangerhausen OT Grillenbergr, Tel. 03464582340
LG BERLIN-BRANDENBURG				
24./25.10.	ÜF Gransee BP	8	13.09.	120,00/150,00 Euro ohne BP W. Brune, Tel. 033432/91788
LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG				
26./27.09.	ÜF bei Bockenem	4	06.09.	120,00/140,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500 Bernd Franke
03./04.10.	ÜF Angern	4	13.09.	120,00/140,00 Euro Kai Beckmann
LG NORDBAYERN				
10./11.10.	ÜF Schnaittenbach/ Oberpfalz	8	22.09.	80,00/100,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
LG OSNABRÜCK				
03./04.10.	Rehburg/Warmsen		12.09.	90,00/100,00 Euro Konto 86442340, BLZ 49050101, Sparkasse Minden Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden, Tel. 0571/30254
03./04.10.	Ort wird noch bekannt gegeben		12.09.	90,00/100,00 Euro Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren Hans-Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575

A U S S C H R E I B U N G E N V G P 2 0 0 9

Termin	m./o. Hsp. Ort	Hunde	Nenn-	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an schluss
LG RHEINLAND IN ARGE MIT DEM JGV „HUBERTUS WESEL E.V.“				
02./03.10.	Wesel	18.09.	65,00/85,00 Euro	Überweisung oder Verrechnungsscheck Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln , Tel. 02873/261, Fax 02873/1314
LG SAAR-RHEIN-PFALZ				
17.-18.10.	TF/ÜF Welschbach	05.10.	90,00/105,00	Konto 426350, BLZ 54790000, Voba Kur- und Rheinpfalz Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762-8225, ernst@zeimetz.de
LG SCHWABEN				
03./04.10.	TF/ÜF Fischach	9	13.09.	90,00/110,00 Euro, Verweiser und Verbeller + 30,00 Euro Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen Thomas Huber, Weiler Str. 93, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/84499, Fax 07171/8709069
LG SCHLESWIG-HOLSTEIN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DK SCHLESWIG-HOLSTEIN				
24./25.10.	TF/ÜF Drelsdorf	12	20.09.	TF 130,00, ÜF 150,00 + 30,00 Euro für Verbeller oder Verweiser, Verrechnungsscheck oder Überweisung Konto 9510567, BLZ 21762550, Volksbank-Raiffeisenbank eG Johann Adolf Albertsen, Westerende 4, 25885 Immenstedt, Tel. 04843/598, Fax 04843/205421
Kopie der Stammtafel, HZP-Zeugnis (Entenarbeit) beifügen				
LG SÜDBAYERN				
26./27.09.	TF/ÜF Ampfing	9	12.09.	TF 120,00, ÜF 100,00 Euro per Überweisung Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut Peter Köppl, Semptstr. 7a, 85296 Rohrbach
LG WATERKANT				
26./27.09.	Aurich/Strackholt	12.09.	80,00/110,00 Euro	Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich- Norden Hermann Oltmanns, 3. Südwieke 231, 26817 Rhaudefehn

A U S S C H R E I B U N G E N V P S 2 0 0 9

Termin	Ort	Hunde	Nenn-	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an schluss
LG OSNABRÜCK				
03./04.10.	Rehburg/ Warmsten	13.09.	90,00/100,00 Euro	Konto 86442340, BLZ 49050101, Sparkasse Minden Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden, Tel. 0571/30254

ZUCHTSCHAUCALENDER 2009

Die Meldung zur Zuchtschau hat schriftlich auf Formblatt 1 zu erfolgen. Eine aktuelle Ahnentafelkopie ist beizufügen. Das Nenngeld ist auf das angegebene Konto zu überweisen bzw. auf der Zuchtschau an den Zuchtschauleniter zu zahlen. Alle Hunde müssen wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor der Zuchtschau). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden.

Termin	Beginn	Ort	Nenn-	Nenn-
			schluss	geld/Konto/Nennungen/Anfragen an

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

27.09.	10 Uhr	Jägerhof Ostsee Dassow OT Holm	16.09.	25,00 Euro Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein Detlef Butz, Meisenweg 6, 23626 Ratekau, Tel. 04504/67448
--------	--------	-----------------------------------	--------	--

Jugend-, Offene-, Gebrauchshundklasse

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

22.08.	10 Uhr	Angern	01.08.	30,00 Euro Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale Kai Beckmann
--------	--------	--------	--------	---

Jüngsten-, Jugend-, Offene-, Gebrauchshundklasse

LG HESSEN

22.08.	10 Uhr	Friedberg-Ockstadt	07.08.	25,00 Euro Konto 84858307, BLZ 51390000, VB Mittelhessen Nina Lingner, Ostendstr. 65, 35410 Hungen, Tel. 06402/512828, nina.lingner@klm-hessen.de
--------	--------	--------------------	--------	--

Jugend-, Offene-, Gebrauchshundklasse

LG OSNABRÜCK

28.06.	10.30 Uhr	Reithalle Woltrup- Wehbergen, Bersenbrück	15.06.	30,00/15,00 Euro per Verrechnungsscheck Klaus-Dieter Beck, Tulpenstr. 2, 49504 Lotte, Tel. 05404/2519
--------	-----------	--	--------	--

LG RHEINLAND

23.08.	11 Uhr	Niederzier/Hambach	09.08.	25,00/40,00 Euro Konto 6502739016, BLZ 38260082, VB Euskirchen Franz Schmitz, An der Gärtnerei 6, 52388 Düren, Tel. 02426/5094
--------	--------	--------------------	--------	---

Jüngsten-, Jugend-, Offene-, Gebrauchshundklasse

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

23.08.	10 Uhr	Schiffweiler OT Heiligenwald	09.08.	30,00 Euro per Überweisung oder Verrechnungsscheck Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt- Hockenheim Paul Dingels, Meisburger Str. 9, 54533 Oberkail, Tel. 06567/1264, 0151/11812016
--------	--------	---------------------------------	--------	--

Jugend-, Offene - und Gebrauchshundklasse

LG WESTFALEN-LIPPE

23.08.	9 Uhr	Hof Meierzuherde, Herzebrock-Clarholz	10.08.	20,00 Euro Konto 820623001, BLZ 47861317, Volksbank Clarholz-Lette- Beelen Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock- Clarholz, Tel. 05245/5953
--------	-------	--	--------	--

Jugend-, Offene-, Gebrauchshundklasse

A U S S C H R E I B U N G E N B T R 2 0 0 9

Termin	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG BERLIN-BRANDENBURG				
13.09.	Dobbrikow	8	16.08.	40,00/70,00 Euro W. Brune, Tel. 033432/91788
LG OSNABRÜCK				
03./04.10.	Ort wird noch bekannt gegeben		12.09.	30,00 Euro Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren Hans-Theo Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451/78575
LG WATERKANT				
08.11.	Ihlow		24.10.	40,00 Euro Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden Hermann Oltmanns, 3. Südwieke 231, 26817 Rhaderfehn

A U S S C H R E I B U N G E N V S W P 2 0 0 9

Termin	Ort	Hunde	Nenn- schluss	Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an
LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN				
25.10.	Belgershain	4	25.09.	85,00 Euro Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163
LG NORDBAYERN				
VSwp/VFSP 20-Std.-Fährte/40-Std.-Fährte Rotwildschweiß getupft, Schweiß und Schalen vom Schwarzwild				
25.10.	Heroldsberg		05.10.	80,00/110,00 Euro Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
LG SAAR-RHEIN-PFALZ				
VSwp/VFSP 20-Std.-Fährte/40-Std.-Fährte Wildschweiß				
25.10.	Welschbach	4	10.10.	80,00/95,00 Euro
		mind. 2		Konto 426350, BLZ 54790000, Voba Kur- und Rheinpfalz Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, ernst@zeimetz.de

Alles für den Kleinen Münsterländer ...

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

LANDESGRUPPE ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Zuchtschau am 17.05.2009 in Gera-Hohe Reuth

Hündinnen Jugendklasse

Brandy vom Weiher, 08-0705, gew. 07.06.08,

F: Dr. Angela Bürger, 53 cm, SG/SG, bw

Hündinnen Offene Klasse

Cita von den Vierbergen, 07-1059, gew. 16.12.07,

F: Ludek Kubala, 51 cm, SG/SG, bw

Hündinnen Gebrauchshundklasse

Nelly vom Rauschenbusch, 06-0402, gew. 15.04.06,

F: Sven Kneidsele, 52 cm, SG/SG, braunschimmel

Anja vom Weiher, 07-0546, gew. 10.05.07,

F: Karl-Heinz Kohls, 52 cm, SG/SG, braunschimmel

Rüden Gebrauchshundklasse

Arno vom Weiher, 07-0451, gew. 10.05.07,

F: Kurt-Wieland Richter, 54 cm, SG/SG, bw

Asko vom Weiher, 07-0452, gew. 10.05.07,

F: Mathias Merzky, 54 cm, SG/SG, braunschimmel

Nero vom Niederrhein, 97-0770, gew. 16.07.07,

F: Katja Albert, 56 cm, SG/SG, bw

BTR-ERGEBNISSE

LANDESGRUPPE SÜDBAYERN

Bringtreueprüfung am 28.03.2009 Ebersberg

Arina vom Wonneberg, 03-0942, gew. 21.11.03

F: Willi Flatscher, Bad Reichenhall, n.b.

Lord vom Ottenstein, 07-0002, gew. 07.01.07,

F: Patricia Kuhn-Zanger, Aßling, n.b.

Wilko von der Innleit'n, 08-0270, gew. 25.02.08,

F: Rainer Linder, Dingolshausen, bestanden

Wilo von der Innleit'n, 08-0271, gew. 25.02.08,

F: Bernhard Schuster, Maria Thalheim, bestanden

Axel vom Untersberg, 07-0286, gew. 19.03.07,

F: Martin Voglmaier, Winhöring, n.b.

Bringtreueprüfung am 28.03.2009 Ebersberg

Wila von der Innleit'n, 08-0272, gew. 25.02.08,

F: Rupert Reiningger, Ramerberg, bestanden

Waldo von der Innleit'n, 08-0267, gew. 25.02.08,

F: Richard Göppenhammer, Waldkraiburg, bestanden

Aron von der Tittmoninger Burg, 07-0362, gew.

01.04.07,

F: Bernhard Wimmer, Teisendorf, bestanden

SCHMIDT-Aluminium-Hundetransportboxen



Standard- und Maßboxen
Hundetransportanhänger
Sprunghürden, Verstecke
Infomaterial gratis

**Schmidt -
Fahrzeugbau
GmbH**

D-78253 Honstetten

Tel. 0 77 74/92 20-0

Fax 0 77 74/92 20-20

Internet: www.hundeboxen.de • eMail: info@schmidt-fahrzeugbau.de



Das richtige Futter findet man nicht irgendwo, sondern bei Hethan!

Welcher Hund kann sich schon selber aussuchen, was er fressen möchte? – Im Gegenteil, er bekommt seine „Lebensmittel“ vom Hundehalter vorgesetzt. In den Napf soll bekanntlich für unsere Kleinen Münsterländer nur das Beste kommen. Nach Aussage der Werbung für Hundefutter wäre demnach jedes Futtermittel das Beste. Aber wissen Sie, was Ihr Hund da eigentlich frisst? Viele Presseberichte über Tierfutter sind regelmäßig mit Skandalen verbunden. In einigen Fällen werden systematisch Tierabfälle in Futterportionen verarbeitet. Kurzum: Die Liste der Verstöße gegen das Vertrauen der Hundehalter sind lang, schlimmer noch sind die Folgen für unsere treuen Begleiter:

Unsere Kleinen Münsterländer.

Durch meine beruflichen Kontakte zu Tierärzten und Biologen und der Hochschulforschung, als Ausbildungsbetrieb der IHK für Tierpfleger, als Züchter und Verbandsrichter habe ich deshalb den Entschluss gewagt, 2007 einen Forschungsauftrag zu erteilen, um eine qualitativ hochwertiges Hundevollnahrung entwickeln zu lassen. Die Qualität der Inhaltsstoffe ist maßgebend. Anlehnend an die wissenschaftlichen Auswertungen und Erkenntnisse von Prof. em. Dr. Dr. h. c. Helmut Meyer und Prof. Dr. Jürgen Zentek, haben wir bewusst auf neue Inhaltsstoffe Wert gelegt.

Was ist nun anders als bei vielen herkömmlichen Futtermitteln?

Als Besonderheit gegenüber herkömmlichen Produkten wird Hethan mit wertvollen, speziellen Vitamin- und Kräutermischungen verfeinert. Jede Produktionsstufe wird konsequent nach **DIN** kontrolliert. Alle tierischen Bestandteile haben Lebensmittelqualität und kommen nicht aus Tierkörperbeseitigungsanlagen, wie es leider sehr oft der Fall ist. Alle pflanzlichen Produkte werden aus rein deutschem Anbau verarbeitet. Durch unser Modul-System bieten die Produkte ein Optimum für jedes Lebensalter und jeder Leistungssituation. Durch die wissenschaftlich fundierte Komposition der Inhaltsstoffe wird die geistige und körperliche Entwicklung des Hundes gefördert.

Begleitet wurde die Entwicklung von der bekannten Tierärztin Dr. Rugani-Gerkens. Berücksichtigt wurden dabei die einzelnen Bedarfsstufen der Hunde. So muss z.B. ein Jagdhund der im häufigen Einsatz steht, anders ernährt werden wie z.B. der Jagdhund, der nur zeitweise körperliche Leistungen erbringen muss. Kleine Münsterländer, die in der Jagdsaison häufig zum Drücken und Stöbern eingesetzt werden, haben auf Grund der stärkeren Bewegungsleistung einen wesentlich höheren Energiebedarf. Eine unzureichende Proteinversorgung hat vielfältige Auswirkungen auf den Organismus, insbesondere der Haut und Muskulatur. Ebenfalls kann eine Überbelastung durch zu viel Protein oder qualitativ minderwertige Proteine zu Leberschäden führen. Besonders ältere Hunde leiden an der „Übersorgung“. Diese und viele andere Aspekte in der Hundeernährung wurde von unseren Tierärzten bei der Zusammensetzung der einzelnen Futtersorten besonders berücksichtigt. Viele Hundehalter haben uns bereits kontaktiert, die nach Umstellung auf **Hethan professional line** festgestellt haben, dass die Darmflora und Verdauung ihres Hundes nachweislich verbessert wurde. Der Kotabsatz wurde deutlich optimiert und verringert sowie eine Verbesserung des Allgemeinzustandes erreicht. (Erfahrungsberichte werden in Kürze ins Internet gestellt) Dies konnte sicherlich mit der ausgewogenen Zusammensetzung wie durch die zusätzliche Zugabe von z.B. Fischöl, Bananen, Haferflocken, Kartoffeln, Yucca-Extrakt, Probiotika, Leinsamen und vieles mehr erreicht werden.

Mit dem Hinweis „Mitglied im KLM-Verband“ bekommen Sie eine Ermäßigung von 5 Euro bei Erstbestellung. Proben und Prospekte schicken wir Ihnen natürlich kostenfrei ins Haus. Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!!!
Info-/Bestellhotline: 04480/949521,
www.hethan.de, e-mail: info@hethan.de

Anke Heßling
Geschäftsführerin Hethan UG

Seit dem 01.10.2004 findet die EU-Verordnung über die Ein- und Ausfuhr von Heimtieren (Hunde, Katzen, Frettchen) zwischen EU-Mitgliedsstaaten sowie aus Drittländern in EU-Mitgliedsstaaten Anwendung. Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakien, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern sind diese Länder.

Die Verordnung besagt, dass Heimtiere zur eindeutigen Identifikation elektronisch gekennzeichnet sein müssen. Der Mikrochip hat der ISO-Norm zu entsprechen. Bis zum Jahr 2011 kann die Kennzeichnung auch in einer gut lesbaren Tätowierung bestehen. Was neben dem Mitführen des neuen Heimtierausweises, der von einem Tierarzt auszustellen ist und aus dem hervorgehen muss, dass im Einklang mit den Empfehlungen des Impfstoffherstellers eine gültige Tollwutimpfung des betreffenden Tieres besteht, beachtet werden muss, kann nachfolgender Aufstellung entnommen werden. Sicherheitshalber sollte man sich aber vor Reiseantritt bei der jeweiligen Botschaft oder einem Konsulat auf den neuesten Stand bringen lassen.

Belgien

Es besteht allgemein Leinenpflicht. Die örtlichen Behörden können für gefährliche Hunde Maulkorbzwang anordnen.

Dänemark

Die Einfuhr von Pit-Bull-Terriern und Tosas, sowie deren Kreuzungen, ist verboten. Es gilt Leinenpflicht.

Deutschland

Für die Verbringung aus einem EU-Land nach Deutschland gelten die EU-Bestimmungen. Hunde der Rassen Pit-Bull-Terrier, American-Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bull-Terrier, Bull Terrier sowie deren Kreuzungen dürfen nicht nach Deutschland eingeführt werden.

Finnland

Hunde und Katzen, die 3 Monate oder älter sind, benötigen eine tierärztliche Bescheinigung über

eine Behandlung gegen Bandwürmer mit Praziquantel, längstens 30 Tage vor der Einreise. Dabei müssen Name und Dosierung des Präparates sowie die Form der Verabreichung bescheinigt sein.

Frankreich, einschließlich Überseegebiete

Die Einfuhr ist beschränkt für Tiere die älter sind 3 Monate. Die Einfuhr von Kampfhunden ist beschränkt. Kampfhunde müssen an öffentlichen Orten von einem Volljährigen an der Leine geführt werden, sowie einen Maulkorb tragen.

Großbritannien, Malta und Nordirland

Für die Länder des Vereinigten Königreiches gilt das Pet Travel Scheme. Dazu müssen die Tiere gechippt, gegen Tollwut geimpft und auf Tollwutantikörper getestet werden. Zwischen Tollwutimpfung und Blutentnahme sollte ein Zeitraum von 4 Wochen liegen. Ab dem Tag der Blutentnahme muss eine Wartezeit von 6 Monaten eingehalten werden. Der Tollwuttitel muss bei mindestens 0,5 U/ml liegen. Bei regelmäßiger Impfung gilt die Untersuchung lebenslang. 24 bis 48 Stunden vor jeder Einreise muss eine Behandlung gegen Zecken und Bandwürmer erfolgen und im Heimtierausweis dokumentiert werden. In Großbritannien nicht zugelassene Hundetypen sind: Pit-Bull-Terrier, Tosa, Dogo Argentino und Fila Brasileiro.

Irland

Bei der Einreise aus europäischen Ländern gelten die Einreisebestimmungen wie für Großbritannien.

Italien

Leine und Maulkorb sind mitzuführen.

Niederlande

Es besteht Leinenpflicht. Pit-Bull-Terrier und deren Kreuzung dürfen nicht eingeführt werden. Für die Mitnahme eines American-Staffordshire-Terriers wird ein Stammbaum benötigt.

Portugal, einschließlich Azoren und Madeira

Es gelten Leinen- und Maulkorbpflicht. Hunde dürfen nicht in öffentlichen Verkehrsmitteln transportiert werden, eine Ausnahme stellt die staatliche Eisenbahn dar. Das Mitnehmen von Hunden in Restaurants ist verboten.

Rumänien

Das Tier muss gechippt sein, eine gültige Tollwutimpfung besitzen und auf Tollwutantikörper getestet werden. Die Blutprobenentnahme darf frühestens 120 Tage, spätestens 365 Tage nach der Toll-

wutimpfung erfolgen und die Untersuchung muss bei einem zugelassenen Labor erfolgen. Der Titer muss mindestens 0,5 U/ml betragen. Wird eine regelmäßige Tollwutimpfung mit einem zugelassenen Impfstoff durchgeführt, gilt die Blutuntersuchung lebenslang. Eine Entwurmung gegen Bandwürmer muss mit einer dafür zugelassenen Arznei von einem Tierarzt innerhalb von 10 Tagen vor der Einreise durchgeführt werden und im Heimtierpass dokumentiert werden. Für Hunde besteht Leinenzwang. Hunde- und Katzenwelpen unter 3 Monaten dürfen nicht eingeführt werden.

Slowenien

Es besteht Maulkorbpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln, Leinenzwang für Hund auf allen öffentlichen Plätzen.

Spanien, einschließlich Inseln

Es gibt regionale Regelungen hinsichtlich Leinenpflicht, Maulkorb und gefährlicher Rassen.

Tschechische Republik

Leinen- und Maulkorbpflicht werden von Gemeinden bzw. Städten in örtlichen Rechtsverordnungen geregelt.

Ungarn

Auf öffentlich zugänglichen Plätzen besteht Leinenzwang und in öffentlichen Verkehrsmitteln auch Maulkorbpflicht.

Weitere Staaten:

Island hat sehr strenge gesetzliche Bestimmungen hinsichtlich des Imports von Tieren. Eine Voraussetzung ist eine 4-monatige Quarantäne. Touristen wird deshalb grundsätzlich keine Genehmigung erteilt.

In **Norwegen** gelten für die Tollwutimpfungen die gleichen Regeln wie in Schweden, ebenso für die Untersuchung des Tollwuttiters. Frühestens 10 Tage vor der Ankunft in Norwegen müssen Hunde und Katzen mit einem Mittel, das Praziquantel enthält, entwurmt werden. Diese Behandlung muss innerhalb von 7 Tagen nach der Ankunft wiederholt werden. Beide Behandlungen sowie der Name und die Dosierung des Mittels müssen im Heimtierpass tierärztlich attestiert werden.

Seit dem 01.07.2007 gelten in der **Schweiz** die EU-Bestimmungen. Ein Importverbot besteht für Hunde mit kopierter Rute und/oder Ohren.

Zur Einreise nach **Kroatien** müssen Hunde mit einem Mikrochip oder einer Tätowierung gekennzeichnet sein, die auch im Ausweis eingetragen sein muss. Eine tierärztliche Gesundheitsbescheinigung ist notwendig. Die Tollwutimpfung muss mindestens 6 Monate und höchstens 1 Jahr alt sein.

Hunde und Katzen benötigen für die Einreise in die **Russische Föderation** ebenfalls eine eingetragene gültige Tollwutimpfung. Diese muss mindestens 30 Tage und höchstens 12 Monate alt sein. Es muss ein amtstierärztliches Gesundheitszeugnis vorgelegt werden, das nicht älter als 10 Tage ist.

Für die **USA** benötigen Hunde und Katzen ein Gesundheitszeugnis mit Eintrag, dass sie frei von auf den Menschen übertragbaren Krankheiten sind. Eine Tollwutimpfung ist notwendig, die mindestens 30 Tage vor der Einreise erfolgt und nicht älter als 12 Monate ist. Welpen, die jünger als 12 Wochen sind, dürfen ohne Tollwutimpfung einreisen.

Hunde, die älter als 3 Monate sind, müssen mindestens 15 Tage vor der Einreise in die **Türkei** gegen Parvovirose, Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Tollwut sowie Katzen gegen Tollwut geimpft werden. Für die Tiere muss bis 15 Tage vor der Einreise ein tierärztliches Gesundheits- und Impfzeugnis ausgestellt werden. Dieses muss bei der Einreise in die Türkei dem Amtstierarzt beim Zoll vorgelegt werden.

*Frank Richter
Rechtsanwalt*

Rechtsanwalt Frank Richter
Kastanienweg 75a, D-69221 Dossenheim
Tel. 06221/7274619, Fax 06221/7276510
www.richterrecht.com

UNERWÜNSCHTE MITBRINGSEL AUS DEM URLAUB

Prof. Dr. Heinz Mehlhorn, Institut für Parasitologie der Universität Düsseldorf, brachte es während einer Pressekonferenz in Hamburg auf den Punkt: „Menschen, Tiere und Pflanzen werden heute rund um den Globus transportiert. Im Gepäck haben sie oft Überträger von gefährlichen Krankheiten. Diese breiten sich zunehmend bei uns aus, wenn sie günstige Bedingungen antreffen, wie milde Winter oder Wirte ohne Immunschutz.“ Beispiele dafür sind die Sand-/Schmetterlingsmücke (Phlebotomus perniciosus), Überträger der Leishmaniose und mittlerweile in Deutschland, der Schweiz und Belgien nachgewiesen, und die Auwaldzecke (Dermacentor reticulatus), welche die auch als Hundemalaria bezeichnete Babesiose überträgt. Vor ihr warnt Prof. Dr. Eberhard Schein, Institut für Parasitologie und Tropenmedizin der Freien Universität Berlin, besonders, denn: „Im Vergleich mit unserem heimischen Holzbock legt die Auwaldzecke deutlich mehr Eier und ist in milden Wintern bereits früh aktiv, so dass Hunde mittlerweile ganzjährig gegen Zecken und auch Flöhe geschützt werden sollten.“

Aber nicht nur die mehr und mehr in unseren Gefilden heimisch werdenden Krankheiten aus südlicheren Ländern bereiten der Tierärzteschaft Sorgen, bedingt durch zunehmende Reiseerleichterungen für Mensch und Tier steigt auch die Zahl eingeschleppter Infektionskrankheiten. Was sind die häufigsten unerwünschten „Mitbringsel aus südlichen Urlaubsländern“?

Leishmaniose

Bislang galt in etwa der 45. Breitengrad als nördliche Grenze für die Verbreitung der Leishmaniose, die von der Sand-/Schmetterlingsmücke (Phlebotomus perniciosus) übertragen wird. Aber wie gesagt: Bisher! Symptome der Erkrankung sind u.a. mittel- bis hochgradiger Haarausfall mit schuppenden und juckenden Hautveränderungen, Haarlosigkeit in Brillenform, Halsentzündungen, Fieber, Lymphknotenschwellungen, Vergrößerung von Leber und Milz sowie Niereninsuffizienz. Die Inkubationszeit kann bei der Leishmaniose wenige Monate aber auch bis zu 7 Jahren betragen. Prophylaxe: z.B. vor Mücken schützende Halsbänder.

Babesiose

Die auch als Hundemalaria bekannte Infektionskrankheit war ursprünglich ausschließlich im Mittelmeerraum heimisch. Ihr Erreger, die sogenannte Auwaldzecke, ist inzwischen aber bereits in Deutschland angekommen und beginnt hier heimisch zu werden. Symptome treten 5 bis 20 Tage nach dem Zeckenstich auf, z.B. Blutarmut, erhöhte Lymphozyten, Gelbsucht. Prophylaxe: Zeckenschutz Halsbänder; Spot-on-Präparate oder Sprays.

Dirofilariose

Herzwürmer parasitieren im gesamten Mittelmeerraum, besonders aber in Norditalien (Poebene; Toskana), auf der Iberischen Halbinsel, in Frankreich bis etwa zum 47. Breitengrad sowie in Griechenland und der Südschweiz. Die durch Steckmücken (Culicidae) übertragenen Larven erreichen als adulte Stadien etwa 70 bis 120 Tage nach der Infektion das Herz. Bei Herzwurmerkrankungen sind vor allem Lunge, Herz, Leber und Nieren betroffen, Symptome sind u.a. chronischer Husten, Gewichts- und Konditionsverluste, Herzrasen, Schnellatmigkeit, Lebervergrößerung und Nierenfunktionsstörungen. Prophylaxe: Mückenschutz- und Spot-on-Präparate.

Ehrlichiose

Die Ehrlichiose, auch „Zeckenfieber“ genannt, ist eine akute bis chronische Infektionskrankheit, die durch Rickettsien verursacht wird. Die Erkrankung ist im Mittelmeerraum endemisch. Die Erreger, die durch Zecken übertragen werden, befallen vor allem die weißen Blutkörperchen. Symptome sind u.a. hohes Fieber, allgemeine Schwäche, Augenausfluss, Durchfall, Anämie, Leberschwellung, schwankender Gang. Prophylaxe: Zeckenschutz Halsbänder; Spot-on-Präparate oder Sprays.

Natürlich kann man wie bereits mehrfach erwähnt vorbeugen, indem man den Hund vor der Abreise mit einem Zeckenrepellent behandelt oder ihm ein insektizidhaltiges Halsband anlegt. Eine Übertragung von Leishmanien oder Dirofilarien verhindert man, indem der Hund vor Reiseantritt mit einem pyrethroidhaltigem Shampoo gewaschen wird, das nicht komplett ausgespült werden darf (alle 10 Tage wiederholen).

Eins gilt für Menschen wie für Hunde: In den Hauptmückenzeiten möglichst nicht ins Freie! Und wer nun vor lauter Sorge nicht in den Süden fahren möchte, dem sei nochmals gesagt, dass sein Vierbeiner sich einen Großteil der beschriebenen Krankheiten auch schon in heimatlichen Gefilden holen kann. Wichtig ist, bei jeder sich andeutenden Auffälligkeit im Verhalten bzw. Befinden des Vierbeiners während und nach einer Reise sofort den Tierarzt aufsuchen!

Ernährungsscheckliste für die Reise

- Einen Tag vor Reisebeginn bekommt der Hund bitte nur wenig zu fressen
- Vor dem Start einen großen Napf frisches Wasser
- Auch während der Fahrt erhält der Hund nur Wasser
- Kein Futterwechsel

- Noch wichtiger als daheim: Im Süden erhält der Hund kein rohes Fleisch, da erhöhte Infektionsgefahr besteht
- Seine gewohnten Näpfe und sein Spielzeug mitnehmen (auch seine Snacks)

Und zum Schluss nochmals der Hinweis: Es gibt zwar die unterschiedlichsten Präparate, die darauf ausgerichtet sind, Mücken- und Zeckenstiche von vornherein zu unterbinden, aber die sicherste und wirksamste Prophylaxe bei allen aufgeführten Erkrankungen ist, den geliebten Vierbeiner nicht erst in gefährdete Gebiete mitzunehmen

grau redaktionservice

Postfach 601110, 41161 Mönchengladbach

Tel./Fax 02161/952645

E-Mail: Hans-Joachim.Swarovsky@t-online.de

HUNDE ALLEIN IM AUTO

BEREITS AB 20° CELSIUS AUSSENTEMPERATUR DROHT DER TOD

Man hört sie zum Anfang eines jeden Sommers immer wieder aufs Neue - die Horrormeldungen von im Auto eingeschlossenen und dann bei Hitze qualvoll umgekommenen Hunden wie erst jüngst wieder ein Fall im Europapark zeigte. Ein Mann hat seine 3 Hunde den ganzen Tag im verschlossenen Auto zurückgelassen, die man später tot und zusammengekrümmt fand. „Wann wird auch der letzte Tierhalter endlich verstehen, dass ein Hund die Wärme nicht wie wir Menschen durch Schwitzen ausgleichen kann!“, so Dennis Schiffer von der Tierschutzorganisation TASSO e.V. Ab zirka 20 Grad Celsius Außentemperatur reichen schon wenige Minuten in einem verschlossenen Auto in praller Sonne, um den Hund in eine lebensbedrohliche Situation zu bringen, da sich das Auto auf bis zu 50 Grad Celsius aufheizt. Hunde und Katzen schwitzen nicht. Sie regulieren den Wärmeaustausch durch Hecheln. Die dadurch entstehende Wasserverdunstung muss das Tier durch Trinken ausgleichen. Hat es dazu keine Möglichkeit, kommt es zur Hyperthermie, d.h. die Körpertemperatur steigt an, die Tiere kochen im wahrsten Sinne des Wortes innerlich. Zellen und Organe gehen kaputt. Schließlich kollabiert das Tier nach qualvollem Kampf und stirbt letztendlich an Herzversagen. Erste Anzeichen dieser Überhitzung: Unruhe, eine weit herausgestreckte Zunge bei gestrecktem Hals, Taumeln, Erschöpfung. Ab 40 Grad Celsius Körpertemperatur treten Kreislaufbeschwerden auf. Lebenswichtige Organe werden weniger mit Blut versorgt, was zum Schock führen kann. Steigt die Körpertemperatur auf 43 Grad Celsius an, gerinnt das körpereigene Eiweiß, was Bewusstlosigkeit und den Tod zur Folge haben kann.

Was können Sie tun, wenn Sie einen Hund in Not im Auto sehen?

- Verständigen Sie sofort die Polizei
- Helfen Sie umgehend. Ein Hitzschlag ist ein medizinischer Notfall! Das Tier muss deshalb so schnell wie möglich in tierärztliche Behandlung. Bringen Sie das Tier umgehend an einen schattigen Platz und kühlen Sie es langsam mit nasskalten Tüchern für mindestens 30 Minuten ab. Ist der Hund bei Bewusstsein – und nur dann – schluckweise Wasser anbieten. Bei Bewusstlosigkeit muss der Hund in die stabile Seitenlage gebracht werden, wobei die Zunge heraushängen muss.

ZÜCHTERINTERVIEW

INTERVIEW MIT DR. BERND WESTPHAL

Eichhörnchenweg 3 b, 23617 Stockelsdorf

DER HUND: Warum haben Sie sich für diese Rasse entschieden? Sind Sie Züchter?

Westphal: Äußeres Erscheinungsbild (eleganter Hund), Größe (nicht zu großer Vollgebrauchshund) und freundliches Wesen. Ja ich bin Züchter.

DER HUND: Welche Wesensmerkmale sind aus Ihrer Sicht typisch für diese Rasse?

Westphal: Freundliches Wesen, lebhaft, viele haben leider auch ein schwaches Nervenkostüm.

DER HUND: Wie viele Hunde dieser Rasse halten Sie? Welche Eigenschaften zeichnen sie aus?

Westphal: Momentan eine Hündin, enorm passioniert, sehr feinnasig, daher im Feld und im Wasser sehr leistungstark.

DER HUND: Welche kleinen Schwächen oder Eigenheiten stellen Sie fest?

Westphal: Führigkeit könnte besser sein, Inkonsequenz wird vom Hund sofort ausgenutzt.

DER HUND: Welche Erfahrungen haben Sie bei der Erziehung gemacht?

Westphal: Konsequenz und Geduld sind hilfreich

DER HUND: Haben Sie besondere Erfolge in Schau oder Sport zu verzeichnen?

Westphal: Nein.

INTERVIEW MIT HEIDI HERRMANN

Westach 6, 84424 Isen, Tel. 08083/549696

DER HUND: Warum haben Sie sich für diese Rasse entschieden? Sind Sie Züchter?

Herrmann: Bei mir war es der zeitige Kontakt mit dieser Rasse: Mein Biologielehrer hatte seinen KLM „Donar“ immer mit in der Schule und ich durfte ihn gelegentlich Gassi führen. Ja ich bin Züchter.

DER HUND: Welche Wesensmerkmale sind aus Ihrer Sicht typisch für diese Rasse?

Herrmann: Bei artgerechter Haltung und Erziehung, mit ausreichend Bewegung und Beschäftigung, ist der KLM ein ruhiger, ausgeglichener Haus- und Hofhund. Unsere Hunde leben mit Pferden, Hühnern, Enten, ohne Zaun auf unserem



Uglemosen's Laika

DER HUND: Welche besonderen Ansprüche stellen diese Hunde an Haltung und Pflege?

Westphal: Sehr menschenbezogen, daher sollte intensiver Kontakt zum Hund bestehen.

DER HUND: Haben Sie Tipps für künftige Halter dieser Rasse und Interessenten?

Westphal: Hunde mit ruhigem Wesen aussuchen.

Grundstück. Im Revier sind sie dann aber schneidig bei der Sache.

DER HUND: Wie viele Hunde dieser Rasse halten Sie? Welche Eigenschaften zeichnen sie aus?

Herrmann: Ich habe derzeit drei KLM. Sie sind sehr intelligent, was viele Vor- aber auch einige Nachteile bringt. Sie sind äußerst wasserfreudig und möchten natürlich ständig Beute machen, d.h. Spuren aufnehmen, hetzen etc.

DER HUND: Welche kleinen Schwächen oder Eigenheiten stellen Sie fest?

Herrmann: Jeder meiner Hunde hatte seine ganz individuellen Vorlieben und damit auch Schwächen. Verallgemeinern kann ich das nicht.

DER HUND: Welche Erfahrungen haben Sie bei der Erziehung gemacht?

Herrmann: Der KLM gehört sicherlich zu den leicht zu erziehenden Hunden. Durch seine hohe Intelligenz erkennt er allerdings schnell, wie er seinen Führer in den Griff bekommt und nutzt dies auch aus. Von großem Vorteil ist der zeitige Beginn der Ausbildung, bevor die große Jagdpassion einsetzt.

DER HUND: Haben Sie besondere Erfolge in Schau oder Sport zu verzeichnen?

Herrmann: Mein Deckrüde „Artan von der Rossweide“ war 2006 Bundeszuchtschampion und hat bisher fünf V1, BOB und CAC/CACIB. Die Verbands-Gebrauchsprüfung (VGP) hat er wie seine Mutter „Brita vom Orlatal“ nicht nur im I. Preis, sondern als Suchensieger in seiner Klasse beendet. Er hat nicht nur die Schweiß- sondern auch eine Fährtenschuh-Prüfung erfolgreich absolviert.

DER HUND: Welche besonderen Ansprüche stellen diese Hunde an Haltung und Pflege?

Herrmann: Ohne ausreichend Auslauf und Beschäftigung wird der Kleine Münsterländer schnell zu einem hyperaktiven, unkontrollierbaren Hund und ohne konsequente Erziehung zu einem Hetzer, welchen man nicht mehr von der Leine lassen kann. Das lange Fell muss regelmäßig gebürstet und von allen möglichen Unkräutern befreit werden. Hängende Ohren und Wasser ergeben schnell Ohrenzwang. Das braune Fell wird bei ungeeigneter Nahrung schnell stumpf und zottig.

DER HUND: Haben Sie Tipps für künftige Halter dieser Rasse und Interessenten?

Herrmann: Der Kleine Münsterländer ist ein passionierter Jagdhund und braucht den Wildkontakt und die Spannung beim Ansitz und der Jagd. Durch eine reine sportliche und freizeithliche Betätigung nimmt man ihn viel von seinem eigentlichen Wesen. Der KLM gehört in die Hand eines Jägers und ein solcher sollte von einer reinen Zwingerhaltung absehen, da der KLM sehr menschenbezogen ist.



Artan von der Rossweide

ICH WERD' DANN MAL HUND

Welpen fotografiert von Ruth Marcus

Natürlich kann man ohne Hund leben – es lohnt sich nur nicht! Diese Worte Rühmanns könnten angesichts der Welpen in den Sinn kommen, die sich in diesem Bildband versammeln.

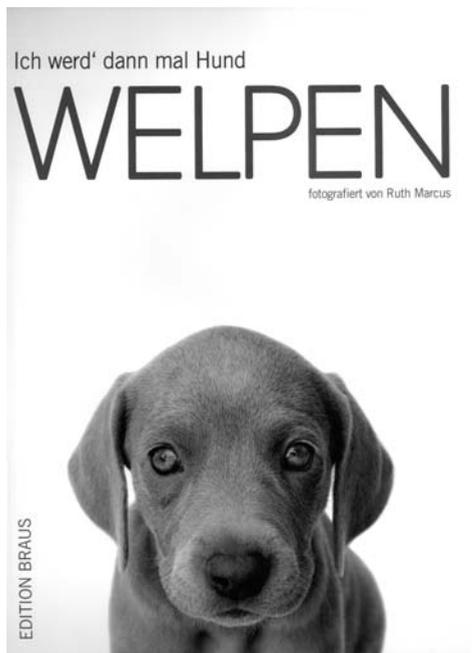
Jedes der Bilder, ob der neugierige Blick in die Kamera, das Nickerchen am Nachmittag oder verspieltes Balgen mit den Wurfgeschwistern, vermittelt einen einzigartigen Einblick in die Persönlichkeit und das Verhalten junger Hunde. Mit den Draufgängern, den Schüchternen und den Verträumten unter ihnen erkennt der Betrachter sich selbst wieder und stellt sich die Frage: Wie viel Mensch ist im Hund, und wie viel Hund im Menschen?

Wie schon in ihrem ersten Bildband „HundeAugenBlicke“ beweist die Erfolgsautorin Ruth Marcus ein unvergleichliches Gespür für das Wesen der Tiere. Sie schafft eine berührende Nähe zu ihnen und hält ihren Zauber mit der Kamera fest.

In kleinen Geschichten rund um die Bilder erzählt die Fotografin Interessantes über die Fotositzungen, die Freuden und Tücken der Tierfotografie, Anekdotisches über die Hundebesitzer und gibt außerdem Informationen zur Welpenhaltung.

„Ich werd' dann mal Hund“ lässt nicht nur die Herzen von Hundefreunden und Liebhabern feiner Fotokunst höher schlagen. Doch Vorsicht: Wer keinen Hund im Haus haben möchte, sollte sich dieses Buch lieber nicht zulegen. Das Risiko sich zu verlieben ist zu groß.

Ruth Marcus studierte zunächst Medizin, baute Häuser und war als Ärztin und Notärztin tätig. Seit 2005 arbeitet sie intensiv an fotografischen Projekten. Ihr erster Bildband „HundeAugenBlicke“



erschien 2007. Ihre Fotografien präsentierte sie in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, unter anderem im Landesmuseum Rheinland-Pfalz. Sie lebt und arbeitet mit Dobermannhündin Töle, der Katze Tussie und Araberhengst Sharon auf dem Land. Mit ihnen und den Greifvögeln der benachbarten Burg erarbeitet sie derzeit die Basis für ihre neuen Bildserien.

Ich werd' dann mal Hund
Ruth Marcus

22,5 × 30 cm, 162 Seiten

Zahlreiche Farb- und Schwarzweiß-Fotografien

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-389466-276-9

29,90 Euro, (A) 30,80 Euro, (CH) 50,90 SFr

LG WATERKANT

A-Wurf vom Kleeblatt

aus: Venka vom Pannrack, 06-0535
nach: Anno vom Heideschloß, 03-0456
Wurftermin: Mitte Mai

Züchter: Frank Klein, Querweg 10, 26188
Edewecht, Tel. 04486/1414

E-Wurf von Stedingsmühlen

aus: Hanka vom Bether Moor, 05-0081
nach: Iros vom Kiefernwalde, 06-0092
Wurftermin: Wurf bereits am 17.03.09 gefallen
Züchter: Johannes Prüllage, Mühlendamm 6,
49638 Lastrup-Schnelten, Tel. 04472/1219

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Zwinger vom Lammetal

aus: Angie vom Kühltal, 02-0133
nach: Balu vom Forstweg, 03-0390
Züchter: Hans-Jasper Matthiesen, Wehrstedter Str.
4, 31162 Bad Salzdetfurth, Tel. 050638/8213

LG RHEINLAND

U-Wurf „von der grünen Eiche“

aus: Dana von der Tauerischen Eiche, 06-0223
nach: Don vom Münsterland, 05-0280

Wurftermin: Anfang Juni 2009

Züchter: Christian Kliencke, Fließstr. 38, 52499
Baesweiler, Tel. 02401/51993

LG SCHWABEN

D-Wurf „von der Hammerschmiede“

aus: Oxa von Paartal, 05-0213
nach: Vicco vom Fuchseck, 06-0409
Wurftermin: ca. 16. Juni 2009
Züchter: Josef Marb, Theresienstr. 28, 99279
Amtzell, Tel. 07520/6379, josef.marb@gmx.de

LG WESTFALEN-LIPPE

S-Wurf vom Oberesch

aus: Henny vom Lehener Buchenberg, 04-1102
Nach :Rieko von der Windmühle, 03-1051
Wurftermin: Ende Juni
Züchter: Bernhard Kappelhoff, Aldruper Oberesch
13, 48268 Greven, Tel. 02571/952240

E-Wurf von der Harlerhöhe

aus: Cita vom Grenzwall, 05-0483
Nach: Herry vom Wildschütz, 04-0488
Wurftermin: Ende Juni
Züchter: Bernard Benthous, Harle 81, 48653
Coesfeld, Tel. 02541/81934



Foto: Dr. Gudrun Steinbach

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Protokoll der Jahreshauptversammlung

am 15.02.2009 in Naumburg-Saale

TOP 1: 9.36 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden (39 Mitglieder & 7 Gäste; 8 Mitglieder haben sich entschuldigt) durch den 1. Vorsitzenden Peter Klauß. Dann erfolgt die Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, die fristgemäß im KLM-Heft 1/09 erfolgte.

Hierzu gibt es keine Einwände. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung für beschlussfähig.

Die Versammlung gedenkt des verstorbenen Mitgliedes Jörg Gäbelein.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der HV des Jahres 2008 (KLM-Heft 3/08 Seite 139)

TOP 3:

a) Bericht des 1. Vorsitzenden:

Dank an alle Mitglieder, die im vergangenen Geschäftsjahr so fleißig bei der Gestaltung der Prüfungen, Richterschulungen, Messen und Treffen mitgeholfen haben, dem Vorstand für seine aufwändige Arbeit.

Der Vorsitzende macht auf die Fälschungen von Stammtafeln aufmerksam und ihre Folgen für Deckrüdenbesitzer. Die Absicherung des Deckaktes durch Nachfragen beim Zuchtwart (ZO) ist besonders wichtig! Prüfungsleiter sollten sich ebenfalls absichern.

Beim Verkauf von Welpen in das Ausland sollten die Züchter die Auslandsanerkennung des VDH erwirken.

Zum JGHV:

Neuwahlen am 16.03.2008: Unser Verbandszuchtwart, Herr Josef Westermann, wurde in die Stammbuchkommission des JGHV gewählt.

Hinweise vom Prof. Wunderlich zum Tierschutz bezüglich Einsatz von Hundemeuten bei Drückjagden und der Einsatz von el.Reizgeräten bei der Hundeausbildung.

Hier kam von Frau Sabine Schleicher eine Nachricht, dass im Raum Gera bei Drückjagden Kleine Münsterländer mit Brauchbarkeitsnachweisen für die Waldjagd sehr erfolgreich eingesetzt werden, mit dem Ziel der Nachahmung!

KIM-Verband:

AK 1: Informationstechnologie: Eine eindeutige Empfehlung eines bestimmten Prüfungsprogrammes durch die Landesgruppen kann nicht gegeben werden. Zuchtschauprogramm: Das Zuchtschaumodul des TG- Verlages ist zu nutzen.

AK 2:

AK 3: Hem Heuser berichtet und zeigt die neuen Nadeln, Infohefte, Formulare,

AK 4: Es soll ein Merkblatt zur Aus- und Weiterbildung der Züchter geben.

AK 5: KLM-International, Wunsch: Internat. Zuchtbuch! Statt dessen erstmal ein Zertifikat.

Zuchtrichterordnung:

Zuchtplan: Epilepsie/Solidarkasse/Gesundheitsfond/ Zertifikat

Gebührenordnung und Ehrenordnung.

Dank an Herrn Kubala für seinen Einsatz bei den Zusammenkünften der KLM-International, in Nürnberg.

Werbung zur Teilnahme an den internationalen Prüfungen. Bundes-HZP in Husum vom 08.10.-11.10.2009. Anreise für Hundeführer aus der Landesgruppe zur Teilnahme.

Heraushebung unseres Teilnehmers, Swen Naundorf, mit dem sehr guten Abschneiden mit seiner Hündin „Biene vom Neuseeland in Aurich.

Aus der Landesgruppe: Alle Prüfungen VJP, HZP, VGP waren sehr gut besucht. Leider gab es bei den Abrichtefächern zur HZP einige nicht bestandene Prüfungen. Da muss 2009 entgegen gewirkt werden!

Der 2. Vorsitzende legte im Mai 2008 aus persönlichen Gründen sein Amt nieder. Zum Jahresausklang fand unser KLM-Treffen in Naumburg wieder große Resonanz. Höhepunkt dabei war der sehr lehrreiche Vortrag des Herrn Dr. Uwe Horn über die Genetik.

b) Bericht des Zuchtwartes:

Auswertung der Prüfungen von 1990 bis 2008

736 Welpen, davon haben 476 an einer VJP teilgenommen 65 %, 337 an einer HZP teilgenommen 45%, 60 an einer VGP teilgenommen 8%, 29 an einer VSWP teilgenommen 4%, 2 an einer VSWP 40 Std. 0,3%

Aufzählung der zu erwartenden Würfe Frühjahr 2009.

Werbung für die Schulung der Züchter und Zuchtrichter im Juni 2009 in Fulda, erfolgreich!

Ankündigung von Einhaltung der ZO der Züchter ohne wenn und aber, um Nachfolger die Arbeit zu erleichtern. Hinweis auf die neuen Stammtafeln mit dem Vermerk auf dem Titelblatt: VGP geführte Eltern statt Auslesezücht

c) Schriftführer:

Hinweise zur Berichterstattung

d) Bericht des Schatzmeisters

Nach Übernahme u. Überwindung der Anfangsschwierigkeiten eine positive Bilanz. Bitte der Schatzmeisterin an alle, bei Änderungen der Bankverbindungen dies ihr sofort zu melden.

e) Bericht der Kassenprüfer

Korrekte Kassenführung mit leichtem Plus.

TOP 4: Entlastung wird von der Versammlung einstimmig gewährt.

TOP 5: Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender
Einstimmig wiedergewählt, aber letztmalig!

b) 2. Vorsitzender

Ralf Lindenhahn wurde mit einer Gegenstimme gewählt.

c) Zuchtwart

Einstimmig wiedergewählt, aber letztmalig! Nachfolger wird eingearbeitet.

d) Kassenprüfer

Jochen Schönfelder wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

e) Herr Dr. J. Ludwig wird als *Delegierter zur HV Fulda* gewählt.

TOP 6: Anträge KLM-Heft 1/09, S. 5

Anträge JGHV: Jagdgebrauchshund Heft 11/2008, S. 15 Rege Diskussion um Entenarbeit in SH, aufschlussreicher Diskussionsbeitrag von Herrn Markert zu den Anträgen!

TOP 7: Prüfungen 2009

Münsterländertreffen am 01.11.2009 in Naumburg

Teil 1: Spaziergang mit unseren Hunden mit Freigang rund um den Bismarkturm

Teil 2: Thema: Vom Welpen bis zur HZP-Ausbildungsweise.

TOP 8: Ehrungen:

Swen Naundorf Erinnerungsgeschenk als Dank für sein Führen zur Bundes-HZP in Aurich

Treuenedeln in Bronze

Herr Dietmar Conrad

Die folgenden Treuenedeln erhalten bei Gelegenheit:

Die Herren Boritzky, Dr. Kramer, Kronbügel, Krcbek, R. Kuhn, Mehlhorn, Rost, Rüllicke, Schnelle, Strube, Vieweger, Brönnel, G. Ehrlich, Edelmann, D. Holzmann, Forbrig

Ende der Veranstaltung: 12.35 Uhr

Der 1. Vorsitzende dankt allen für ihre Anwesenheit und wünscht gute Heimreise.

LG BADEN

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 28.02.2009 in Kippenheimweiler

Anwesende: 20 Mitglieder

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 2.Vorsitzende, Herr Siegfried Mühlherr, begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete um 13.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2009.

Es folgte die Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit.

Er teilte der Versammlung mit, dass der 1. Vorsitzende Herr Fridolin Reinartz mit Schreiben vom 13.01.2009 sein Amt niedergelegt hat und er als Vertreter und noch amtierender 2. Vorstand daher die Jahreshauptversammlung 2009 leite. Der Versammlung wurde das Schreiben der Amtsniederlegung im gesamten Wortlaut vorgelesen. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag von Siegfried Mühlherr zu, die Hauptversammlung bis zum Schluss zu leiten, da ansonsten nach der Wahl des neuen 2. Vorstandes dieser die Amtsgeschäfte des 1. Vorstandes kommissarisch und damit den Rest der Versammlung hätte durchführen müssen.

TOP 2 Totengedenken

In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der verstorbenen langjährigen Mitglieder Siegfried Grether aus Auggen und Hans Kemmet aus Karlsruhe.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der HV 2008

Das Protokoll wurde gemäß Veröffentlichung im KLM-Heft 3/2008, S. 140-141 ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte der Vorstandsmitglieder

a) Bericht des Vorsitzenden

Herr Mühlherr berichtete über die im Jahr 2008 wahrgenommenen Termine und abgehaltenen Sitzungen der Landesgruppe. Er richtete seinen Dank an alle, die die Landesgruppe mit ihrem Engagement unterstützen, dies sind vor allem die Pächter, Revierführer, Richter und Gebietsobleute. Aber auch die Mitglieder welche durch ihre Teilnahme an der Hauptversammlung und an sonstigen Veranstaltungen den Verein aktiv unterstützen. Im Weiteren wurde von Herrn Mühlherr ausführlich über das Prüfungsgeschehen berichtet. Es wurde eine VJP, eine HZP und eine VSWP durchgeführt.

Die VGP ist wegen zu geringer Teilnehmerzahlen ausgefallen. Bei den Prüfungen und dem durchgeführten Wasserübungstag konnte eine sehr gute Beteiligung verzeichnet werden.

Herr Mühlherr dankte den Führern Martin Hertweck mit „Diego vom Auenwald“ und Markus Schäck mit „Arras vom Tanneck“ für die erfolgreiche Teilnahme an der Bundes-HZP in Aurich.

b) Bericht des Zuchtwartes

Herr Ploberger informierte über das Zuchtgeschehen 2008. Es wurden zwei Würfe gezogen mit insgesamt 17 Welpen, 8 Rüden und 9 Hündinnen. Die Farbverteilung gliederte sich in 10 Braunschimmel und 7 braun-weiße. Es wurden zwei verschiedene Deckrüden eingesetzt, bei beiden Wüfeln hatten beide Elterntiere VGP.

Ein Wurf wurde mit Zuchtvertrag gezüchtet. Derzeit ist eine Hündin belegt, voraussichtliches Wurfdatum Mitte März. Herr Ploberger informierte die Versammlung über seine Teilnahme an Veranstaltungen des Verbandes und benachbarter Landesgruppen.

Als Terminvorschau gab er bekannt, dass am 11.07.2009 in Singen eine Zuchtschau durchgeführt wird und bittet um rege Beteiligung.

c) Bericht des Schatzmeisters

Hubert Benz gab seinen Kassenbericht zum 31.12.2008 ab und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben. Die Jahresbilanz weist einen nur kleinen Überschuss aus.

d) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Hans Wetzstein und Regina Schachenmeier vorgenommen.

Die Kasse wird von Herrn Benz vorbildlich und mit großer Sorgfalt geführt, die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Helmut Eschelbach bat die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, mit Ausnahme des 1.Vorsitzenden Fridolin Reinartz, da von diesem kein schriftlicher Bericht über seine Tätigkeit vorlag. Nach kurzer Diskussion wurde aber die Entlastung der gesamten Vorstandschaft bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder von der Versammlung mehrheitlich beschlossen.

TOP 6 Wahlen

Als Wahlleiter fungierte Herr Gerd Bartell. Die Versammlung erklärte sich mit einer offenen Wahl einverstanden. Neu gewählt wurden:

a) 2. Vorsitzender

Regina Schachenmeier wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt

b) Schatzmeister

Der Schatzmeister Hubert Benz stand zur Wiederwahl zur Verfügung und wurde einstimmig wieder gewählt

c) Schriftführer

Ralf Bürkel wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt

d) Kassenprüfer

Claus Eckerle und Willi Schell wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt

e) Delegierte zur Hauptversammlung

Jürgen Ploberger wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt

Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

TOP 7 Ehrungen

Herr Mühlherr nahm Ehrungen für 40-jährige, 30-jährige, 20-jährige und 10-jährige Mitgliedschaft vor.

TOP 8 Anträge

Die Anträge Zuchtrichterwesen und Zwingerranking wurden von Herrn Ploberger erläutert.

Bezüglich des Antrages auf Zwingerranking soll nach Möglichkeit eine Änderung bezüglich der Berücksichtigung der VGP angeregt werden.

TOP 9 Termine 2009

Herr Mühlherr gab die Termine für das Jahr 2009 bekannt. Diese sind auch im Internet unter www.klm-baden.de zu finden. Die Prüfungen werden auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

TOP 10 Verschiedenes

Die Amtsniederlegung von Fridolin Reinartz wurde nochmals kurz diskutiert, Hintergründe der Niederlegung sind nicht bekannt. Herr Mühlherr bot an die Tätigkeit des 1. Vorstandes kommissarisch bis zur nächsten Hauptversammlung weiterführen, was von der Versammlung einstimmig begrüßt wurde.

Es wurde beschlossen in Zukunft vor den Prüfungen/Veranstaltungen die Zustimmung der Anwesenden bezüglich der Veröffentlichung von Bildern auf der Webseite einzuholen.

Die Versammlung endete um 15.30 Uhr.

Siegfried Mühlherr Regina Schachenmeier
1. Vorsitzender kommissarisch 2. Vorsitzende

LG HAMBURG, SÜDHOLSTEIN- MECKLENBURG-VORPOMMERN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.03.2009 im Landgasthof „Zur Mühle“,

Wittenburg

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende Peter Thomas eröffnete um 10.30 Uhr die Versammlung und begrüßte 27 Mitglieder und 8 Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Die Versammlung erhob sich zum ehrenden Gedenken an Heinrich Schäfer, Hamburg, der uns nach 43-jähriger Mitgliedschaft für immer verlassen hat.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24. Februar 2008:

Das Protokoll, veröffentlicht im Verbandsheft 3/2008, wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte des Vorstandes und der Obleute:

a) 1. Vorsitzender:

Herr Thomas berichtete über die Beratungen im Erv. Bundesvorstand und stellte die dort überarbeiteten Zuchtrichterausbildungs- und Zuchtschauordnungen vor, die auf der HV des Verbandes in 2009 zum Beschluss anstehen. Die bisherigen Überlegungen einer strategischen Bekämpfung der Epilepsie wurden bereits im Vorjahr seitens der LG- Mitglieder mit großem Interesse verfolgt, als Resultat erläuterte der Vorsitzende den ab 1. Juli 2008 gültigen Zuchtplan Epilepsie, das Gewährleistungszertifikat für die Welpenkäufer, sowie die Solidarkasse und bezeichnete diese Verbands- Beschlüsse als bedeutende Entscheide zur langfristigen Erhaltung der Erbgesundheit unserer KLM-Rasse.

Der Vorsitzende schilderte den Verlauf der bestens organisierten BHPZ der LG Waterkant, an der unsere Führer Henry Kruse mit „Bea vom Sereetzer Feld“, 185 P. und Paul Howold mit „Artus von der Klarhorst“, 183 P. erfolgreich teilnahmen. Theodor Schnitzler lag mit „Blitz vom Sereetzer Feld“ ebenfalls gut in der Wertung, konnte sich jedoch durch Fehlverhalten seines Rüden am Wasser nicht platzieren.

Auf Landesebene berichtete Herr Thomas über den Verlauf der Sitzungen der Jagdkynologischen Arbeitsgemeinschaft des LJV Schleswig-Holstein insbesondere zum Thema „Wasserarbeit mit der flugfähigen Ente“, deren Vorschriften bisher nicht mit der VZPO des JGHV im Einklang stehen.

Nach M-V in 2007 sind in den Bundesländern HH und S-H in 2008 zwei neue Brauchbarkeits-Ordnungen in Kraft getreten, hierbei übernahm Hamburg unverändert die BPO von Niedersachsen. Mittels Projektor und Folien veranschaulichte der Vorsitzende die unterschiedlichen Anforderungen der Länder und wies darauf hin, dass mit bestandener VGP/VPS generell, sowie mit der HZP + Zusatzfächer die erforderlichen Stufen der Brauchbarkeit auch auf unseren Verbandsprüfungen erreicht werden können. Abschließend bedankte sich Herr Thomas bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

b) 2. Vorsitzender:

Zum Geschehen im M-V und aus seiner Teilnahme an der Versammlung des Mecklenburger Landesjagdhundverbandes (LJHV) informierte Herr Pohlmann wie folgt:

Nachdem in M-V nachgewiesen wurde, dass Schwarzwildgatter tierschutzgerecht sind, erarbeitet der LJHV nunmehr die Rahmenbedingungen (Ankauf o. Pacht von Flächen, ihre finanzielle Unterhaltung und Betreuung), um die Ausbildung der Jagdhunde an wehrhaftem Wild zukünftig zu ermöglichen. Der Betrieb des ersten Schwarzwildgatters ist für 2010 geplant

In M-V ist in 2008 die Zahl der tödlich verunfallten Jagdhunde gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Hundeselbsthilfekasse regulierte 26 anerkannte Fälle mit einem Gesamtbeitrag von 16.800,00 Euro.

Herr Pohlmann hielt einen Rückblick auf unseren Familientag, der bei guter Beteiligung auf dem Schießstand „Kiebitzmoor“ stattfand. Bei kameradschaftlichem Zusammensein wurden gute Gespräche geführt. Neben der Nutzung des Schießstandes wurden den Führern vielfache Übungsmöglichkeit ihrer Hunde in der Wasser- und Schlepparbeit geboten, ebenso hatten die Welpen viel Spiel und Spaß.

Herr Pohlmann dankte allen Helfern für ihre Mitwirkung und kündigte an, dass der nächste Familientag am 07. Juni 2009 auf dem Schießstand stattfinden wird.

c) Schriftwartin:

Frau Allenstein benannte den aktuellen Mitgliederstand auf insgesamt 205, davon im Bereich Hamburg/Südholstein 125, in M-V 77 und in Schweden 3 Mitglieder.

d) Zuchtwart:

Herr Butz berichtete über ein Zuchtaufkommen in 2008 von 6 Würfen mit insgesamt 49 Welpen, bei einem Wurf-durchschnitt von rund 8 Welpen ein erfreuliches Ergebnis. Aus seiner Teilnahme an der Zuchtwartetagung und Zuchtrichterschulung informierte Herr Butz über die vom B-Zuchtwart Herrn Westermann vorgetragenen Zuchtziele. Wenn die Führer einen Eintrag ihres zuchttauglichen Rüden in die Deckrüdenliste wünschen, müssen sie selber die Daten und Zeugnisse ihres Hundes dem B-Zuchtwart zusenden. Um die Aktualität der Deckrüdenliste zu gewährleisten, ist ergänzend dem B-Zuchtwart zu melden, wenn der bereits eingetragene Rüde nachträglich weitere Leistungsprüfungen erfolgreich absolviert hat.

Auf der Zuchtschau wurden 13 KLM vorgestellt und bewertet. Der Zuchtwart beanstandete, dass hierzu die meisten Nennungen erst unmittelbar vor dem Veranstaltungstermin bei ihm eingegangen sind. Kurzfristig war es ihm nicht mehr möglich angesichts der hohen Teilnehmerzahl zusätzlich einen Formwertrichter aus der Nachbar-LG zu engagieren. Da die LG jedoch nur über zwei eigene Formwertrichter verfügt, verlief daher der zeitliche Ablauf der Veranstaltung zu langwierig. Herr Butz appellierte, bei zukünftigen Nennungen unbedingt die Meldefrist der Zuchtschau einzuhalten. Nur wenn frühzeitig die Teilnehmerzahl bekannt sei, ist ihm eine entsprechende Planung für den zügigen Ablauf der Zuchtschau möglich.

e) *Obmann Ausbildungs- und Prüfungswesen:*

Herr Pabst berichtete über das Prüfungsgeschehen 2008:

- 02.03. Btr. Prüfung um Ahrensböck, 5 KLM teilgenommen, 2 KLM bestanden
- 05.04. VJP der KJS Lübeck, 7 KLM bestanden
- 12.04. VJP um HH- Tangstedt, 8 KLM bestanden
- 13.04. VJP um Rühlow, 1 KLM bestanden
- 07.09. HZP der KJS Lübeck, 4 KLM bestanden
- 13.09. HZP um HH-Ochsenwerder, 6 KLM bestanden
- 27.09. HZP um Daberkow, 3 KLM bestanden

Auf der VSuP, 20 Std. und 40 Std. Fahrte erreichte die KLM Hdn. „Inka vom Velstover Immengarten“ jeweils einen I. Preis, F: Renate vom Endt.

Auf der 20 Std. Fahrte erreichte der KLM Rd. „Nemo von der Gieselau“ einen III. Preis, F: Horst Engel

Das Leistungszeichen S erhielten die KLM Hdn. „Franz vom Kusenhorst“, F: Timo Krause und der KLM Rd. „Hero vom Kiefernwalde“, F: Axel Eberhard

Herr Pabst gab bekannt, dass Herr Thomas Harm vom JGHV zum Richteranwärter ernannt wurde. Er wies auf die Pflicht jedes Verbandsrichters hin, innerhalb der vom JGHV vorgeschriebenen Frist von 4 Jahren entweder eine Richterfortbildung zu besuchen, oder einen Hund auf Verbandsprüfungen zu führen. Geschieht dies nicht, ruht die Richtertätigkeit und es erfolgt die Löschung aus der Richterliste. Um diese Pflicht einhalten zu können, lud der Obmann die Leistungsrichter der LG zu einer Richterfortbildung am 06. Juni 2009 in Lübeck ein, die unter Leitung des Vizepräsidenten des JGHV, Herrn Wolf Schmidt-Körby stattfinden wird.

Abschließend dankte Herr Pabst den Revierinhabern und Revierführern, den LG- Verbandsrichtern und seinen Helfern, insbesondere Herrn Eugen Wagner für die gute Zusammenarbeit.

f) *Obmann Öffentlichkeitsarbeit:*

Herr Dr. Westphal führte aus, dass in seiner erst einjährigen Amtszeit die vorrangige Aufgabe darin bestand, eine Neugestaltung der LG-Homepage durchzuführen. Diese wurde im Sommer ins Netz gestellt. Anfängliche Schwierigkeiten bei der kontinuierlichen Aktualisierung der Seiten konnten erst durch ein Zusatzprogramm gelöst werden, so dass die Homepage nun im Routinebetrieb läuft und regelmäßig aktualisiert wird.

Der Obmann wandte sich an alle Besitzer von zuchttauglichen Rüden, die Interesse am Deckeinsatz ihres Hundes haben und bat um Kontaktaufnahme, damit diese Rüden auf der Homepage unserer LG präsentiert werden können.

g) *Schatzmeister:*

Mittels Projektor und Folien legte Herr Howold der Versammlung den Jahresabschluss und zugleich den Haushaltsplan von 2008 vor und begründete mit einem Vergleich der geplanten und aktuellen Aufwendungen und Erträge das positive Endergebnis von 663,00 Euro. Anschließend stellte der Schatzmeister den Haushaltsplan für 2009 vor, der zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer:

Herr Harm berichtete über die gemeinsam mit Herrn Starker durchgeführte Kassenprüfung. Er bescheinigte dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes:

Auf Antrag von Herrn Harm und bei Enthaltung des Vorstandes wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 6 Neuwahlen:

a) *Kassenprüfer:*

Für 2011 wurde Herr Uwe Köster, Hamburg, vorgeschlagen und bei seiner Enthaltung einstimmig gewählt.

b) *Delegierte:*

Der 1. Vorsitzende wurde beauftragt, auf der HV 2009 des Bundesverbandes die Stimmen der LG zu vertreten.

TOP 7 Veranstaltungen und Prüfungen:

Für 2009 wurden folgende Termine bekannt gegeben:

- 04.04. VJP Rühlow (Neubrandenburg)
- 18.04. VJP Hamburg-Tangstedt
- 09.05. Beginn des HZP- Führerlehrganges
- 06.06. Richterfortbildung der LG und der KJS Lübeck in Lübeck
- 07.06. Familientag Schießstand „Kiebitzmoor“, Grevesmühlen
- 13.06. Beginn des VGP-Führerlehrganges
- August Zuchtschau
- 12.09. HZP Hamburg-Ochsenwerder
- 19.09. HZP Daberkow, MV
- 08.-11.10. Bundes HZP der LG Schleswig-Holstein, Raum Husum

17.-18.10. VGP um Ahrensböck

Der aktuelle Termin und Ort der Zuchtschau, sowie die Aktivitäten der LG werden im Verbandsheft und zugleich auf der LG- Homepage bekannt gegeben.

TOP 8 Anträge an die Mitgliederversammlung und an die HV des Bundesverbandes:

Es wurden keine Anträge an die Mitgliederversammlung und an die HV 2009 des Bundesverbandes gestellt.

TOP 9 Ehrungen und Treuenadeln:

Für seinen engagierten und fachkundigen Einsatz zur Ausbildung von Führer und Hunde und für die zuverlässige Organisation des LG-Prüfungswesens wurde Herrn Ulrich Pabst die Verbandsnadel in Silber verliehen.

Die Treuenadeln für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten die Herren Hans Eggerts, Brietlingen (54 J), Johannes Löwenstein, Ahrensburg (54 J) und Dr. Jürgen Thomas, Hamburg (59 J).

Die Treuenadel in Gold erhielten die Herren Hans-J. Hatje, Holm, Paul Howold, Bad Oldesloe, Uwe Köster, Hamburg und Dieter Wulff, Osterhorn.

Mit der Treuenadel in Silber wurden ausgezeichnet: Frau Dr. Hedda Herrfarth, Hamburg, die Herren Dr. Dietmar

Hörenz, Pritzwalk, Joachim Hinz, Börsen, Dieter Schulz, Hamburg und Eugen Wagner, Lübeck. Die Treuenadel in Bronze erhielten Frau Marina Skotte, Tarendö (Schweden), die Herren Gerhard Eckhoff, Jork, Udo Hahn, Warin, Hartwig Henke, Ratzeburg, Christoph Hübner, Hohenzieritz, Kurt Pöhlsen, Todendorf, Friedrich Ritz, Zschendorf.

TOP 10 Verschiedenes:

Nachdem es keine Wortmeldung gab, beendete der Vorsitzende um 14.15 Uhr die Mitgliederversammlung und dankte den Mitgliedern für ihre Teilnahme.

Im Anschluss referierte der HSH-Führer Herr Seeben Arjes, Ostenholz zum Thema: „Die ersten 100 Tage im Leben eines Hundewelpen“. Er schilderte, unterstützt durch eindrucksvolle Dias seiner Zucht, in lebhafter und präziser Weise die entscheidenden Prägungsphasen.

In der nachfolgenden Gesprächsrunde konnte Herr Arjes auf Grund seiner Studien auch den erfahrenen Züchtern und Hundeführern guten Rat geben. Wir hätten uns für diesen ausgezeichneten Vortrag einen größeren Teilnehmerkreis gewünscht.

Peter Thomas

Rosemarie Allenstein

1. Vorsitzender

Schriftwartin

LANDESGRUPPE HESSEN

Protokoll der Mitgliederversammlung

am Sonntag, den 01.03.2009 im Gasthof

„Zum grünen Baum“ in Butzbach-Griedel

Beginn: 14.05 Uhr; Ende: 16.35 Uhr

Teilnehmer: 27 Mitglieder und 2 Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock begrüßte die Anwesenden. Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Hans-Jürgen Heuser und das Ehrenmitglied Oswald Krämer. Dann stellte der Vorsitzende die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Danach erhoben sich die Anwesenden zum stillen Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder der Landesgruppe: Dies waren Manfred Römer aus Ulrichstein, Dr. Waldemar Steinkamp aus Neuental, Werner Dersch aus Fernwald und Uwe Karl Rudolph Köhler aus Hungen.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2007 (veröffentlicht im Heft 4/2008)

Die Versammlung genehmigte das Protokoll ohne Änderungen

TOP 3 – Berichte

a) 1. Vorsitzender

E.-H. Stock berichtete, dass der in den vergangenen Jahren neu gebildete Vorstand sich eingearbeitet hat und als Team gut harmoniert. Anschließend dankte er allen Vorstandsmitgliedern für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Revierinhabern ohne deren Wohlwollen eine Ausbildung und Prüfung unserer Jagdhunde nicht möglich wäre.

b) Zuchtwartin

Nina Lingner informierte die Versammlung, dass im Berichtsjahr 4 Würfe mit insgesamt 32 Welpen in der Lan-

desgruppe gefallen sind. Diese Würfe wurden von ihr abgenommen. Ebenso erfolgte die Zwingerabnahme (VDH), wo diese noch nicht erfolgt war. Weiterhin wurden 3 neue Zwinger abgenommen und die Züchter beraten. Für das Jahr 2009 gab Frau Lingner einen Ausblick auf 4 erwartete Würfe im Frühjahr.

Zudem gab Sie einen Rückblick auf das Züchtertreffen der Landesgruppe vom 09.11.2008 in Lich-Eberstadt, bei dem Herr Beuing einen Fachvortrag über „Zuchtstrategien im Verband KLM“ hielt.

Weiterhin warb sie für den Besuch des Züchtertreffens des Bundesverbandes am 20.06.2009 in Fulda.

c) Schatzmeister

Klaus-Dieter Schmandt stellte die Einnahmen- und Ausgabenpositionen exemplarisch im Überblick vor.

Die Kasse schloß im Jahr 2008 mit einem Verlust von 1398,18 Euro ab.

Der deutliche Verlust erklärt sich zum größten Teil durch die Neuanschaffung eines Beamers.

Im Berichtsjahr wurde der Verein vom zuständigen Finanzamt überprüft. Dabei wurde die Höhe des Vereinsvermögens kritisch hinterfragt und die erneute Anerkennung der Gemeinnützigkeit von einer Absenkung des Vereinsvermögens abhängig gemacht. Auch aus diesem Grund müssen zukünftig sinnvolle Investitionen getätigt werden. Dazu führte der 1. Vorsitzende E.-H. Stock aus, dass die Anschaffung eines mobilen Druckers sowie von aktueller Software und Updates für Prüfungen und Zuchtschau geplant sei. Weiterhin wurden die hohen Unkosten für die Zuchtrichterausbildung angesprochen. Die Diskussion wurde auf den TOP 11 – Verschiedenes vertagt.

d) Schriftführer

Im Auftrag des 1. Vorsitzenden berichtete Ralf Küch über die Termine des abgelaufenen Jahres.

Weiterhin stellte er die Mitgliederstatistik vor:

Bestand zum Jahresbeginn 2008:	265
Eintritte im laufenden Jahr	12
Austritte zum Jahresende	15
Todesfälle	4
Bestand zum Jahresende 2008	258
davon Ehrenmitglieder	3
Zweitmitglieder	2

e) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Dirk Hoffmann und Eckhard Bodenbender bescheinigten eine ordnungsgemäße und klare Kassenführung ohne jeglichen Grund zur Beanstandung.

An die Berichte schloß sich eine Diskussion zur neuen Rechtslage für die Entenarbeit im Lande Hessen an. Besonders die vom 1. Vorsitzenden Ernst-Heinrich Stock verfasste und dem Ministerium übergebene Kommentierung der „Sach- und Rechtslage zur Ausbildung und Prüfung unserer Jagdgebrauchshunde hinter der lebenden Ente“ wurde kontrovers und teilweise hochemotional diskutiert. Dabei reichten die Beiträge von voller Zustimmung mit Dank an den Verfasser bis hin zu totaler, emotional vorgebragener Ablehnung. Auf Nachfrage des Mitglieds Tobias Paulsen stellten sich die Vorstandsmitglieder in persönlichen Einzel-Statements geschlossen hinter den 1. Vorsitzenden E.-H. Stock und bescheinigten ihm die sachliche und rechtliche Kompetenz für sein Handeln.

TOP 4 – Entlastung des Vorstands

Auf Antrag des Kassenprüfers Eckhard Bodenbender wur-

de dem Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung Entlastung erteilt.

TOP 5 – Ehrungen und Treuenadeln

Es wurden insgesamt 16 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft in der Landesgruppe geehrt. Besonders hervorzuheben seien hier die Treuenadeln in Gold mit Eichenlaub für 40-jährige Mitgliedschaft an Heinrich Beringer, Manfred Bördner und Kurt Krämer sowie die Treuenadel in Gold mit Eichenkranz für 50-jährige Mitgliedschaft an Erwin Krämer.

TOP 6 – Wahlen zum Vorstand gem § 13 II der Satzung

a) 2. Vorsitzende/-r

Es wurde Nina Lingner zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

b) Schatzmeister

Es wurde Klaus-Dieter Schmandt zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

c) Erweiterter Vorstand

Der 1. Vorsitzende E.-H. Stock schlug Nadine Ströbele für einen neuen Sitz im erweiterten Vorstand vor. Sie wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

TOP 7 – Wahl der Kassenprüfer

Turnusgemäß schied Dirk Hoffmann aus. Als Nachfolger wurde Klaus Müller einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

TOP 8 – Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Hauptversammlung des Verbandes

Als 1. Vorsitzender der Landesgruppe nimmt Ernst-Heinrich Stock automatisch an der Hauptversammlung des Verbandes teil („geborener Delegierter“), er und Nina Lingner sind zudem wegen ihrer Zuchtrichterprüfung in Fulda anwesend. Als deren Vertreter fungieren H.-J. Heuser und O. Krämer.

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2008

Der Schatzmeister Klaus-Dieter Schmandt legte einen ausgeglichenen Haushaltsplan vor, der mit einem Gewinn von 174,00 Euro abschließt. Er erläuterte die wichtigsten Positionen. Nach kurzen Rückfragen verabschiedete die Versammlung den Haushaltsplan einstimmig.

TOP 10 – Beratung über die Anträge an die Landesgruppe, an den Bundesverband sowie an den JGHV

Das Mitglied Tobias Paulsen fragte an ob auf der Hauptversammlung des JGHV die Änderung der Rechtslage zur Entenarbeit in Hessen auf der Tagesordnung stehe. Der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock führte aus, dass die ihm schriftlich zugegangene Einladung keinen diesbezüglichen Punkt enthält. Auf seine Rückfrage beim Geschäftsführer des JGHV, ob eine entsprechende Diskussion unter dem TOP – Verschiedenes geplant sei, erhielt er die Aussage, dass man sich gegenüber der Öffentlichkeit nicht äußern wolle bevor am 22.03.2009 das Präsidium in Fulda entschieden hätte. Darauf hin rügte das Mitglied Dirk Schrey, dass der JGHV diese wichtige Information nicht herausgibt und damit keine Diskussion der Mitgliedsvereine im Vorfeld der Hauptversammlung möglich ist.

TOP 11 – Verschiedenes

• Das Mitglied Oswald Krämer beantragte die Zuchtrichter, deren Ausbildung sehr kostenintensiv ist, nach ihrer Prüfung auch zur aktiven Arbeit zu verpflichten. Der Vor-

stand erhielt den Auftrag zu prüfen in welcher Form dieses möglich ist. Der Mitgliederversammlung 2010 soll ein entsprechender Entwurf vorgelegt werden.

• Das Mitglied Dieter Winter fragte an, warum nur der Bundesverband und nicht auch die Landesgruppe eine Gratulation für Frau Brand-Böhrmer in der Verbandszeitschrift veröffentlichen habe. Der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock führte aus, dass er den Bundesverband von dem bevorstehenden 80. Geburtstag informiert habe, der Bundesverband jedoch signalisiert habe keine Laudatio ins Heft setzen zu wollen. Darauf hin beschloß der Vorstand der Jubilarin mit einem Blumengruß nebst Karte zu gratulieren. Von dem „Alleingang“ des Bundesverbandes sei man selbst überrascht.

• Das Mitglied Nadine Ströbele fragte nach dem Angebot von Vorbereitungskursen für Anlageprüfungen. Die Zuchtwartin Nina Lingner führte aus, dass alle Welpenerwerber im Bundesland von ihr angeschrieben und Ansprechpartner genannt werden. Die Resonanz sei jedoch enttäuschend gering.

• Die Medienbeauftragte Elke Baumann stellte der Versammlung den neu gestalteten Internetauftritt der Landesgruppe vor. Als letzter Teil wurde der Bereich Zucht neu gestaltet. Hier besteht zukünftig für alle Züchter die Möglichkeit ihre Zwinger in Wort und Bild vorzustellen. Zudem werden in der nächsten Zeit alle von den Züchtern benötigte Vordrucke als Download zur Verfügung stehen. Sowohl der 1. Vorsitzende E.-H. Stock als auch verschiedene Redebeiträge aus der Versammlung sprechen Elke Baumann Anerkennung für ihren zeitintensiven Einsatz aus. Der Erfolg der Arbeit zeigt sich zudem im häufigen Aufruf der Seite. In den ersten beiden Monaten des Jahres 2009 haben bereits etwa 24.000 Internetnutzer unsere Seite aufgerufen. Damit haben sich die Besucherzahlen verzehnfacht. Im Gästebuch wird sehr oft der Umfang und die Vollständigkeit der Informationen gelobt.

• Der 1. Vorsitzende Ernst-Heinrich Stock warb für Interessierte die bereit sind die Geschichte der Landesgruppe festzuhalten

E.-H. Stock

1. Vorsitzender

Ralf Küch

Schriftführer

LG SCHWABEN

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 07.03.2009 im Hotel Post, Leipzig

Der erste Vorsitzende Uwe Banzhaf eröffnet die Jahreshauptversammlung um 13.35 Uhr und begrüßt die 33 Mitglieder und 7 Gäste. Besonders begrüßt er die Ehrenmitglieder, Herrn FD a.D. L. Schwarz und Herrn Prantl.

TOP 1

Zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung zum Totengedenken. Verstorben sind Josef Schey und Karl Klutke. Der Erste Vorsitzende bedankt sich bei der Versammlung.

TOP 2

Aus der Hand des Ersten Vorsitzenden erhalten die neuen Verbandsrichter Andreas Pachinger, Alexander Krauß und Jörg Meyer die Richterausweise.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

TOP 3

Die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung werden festgestellt. Es gibt keine Änderung der Tagesordnungspunkte

TOP 4

Die Versammlung verzichtet auf ein Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2008. Das Protokoll aus 2008 wird genehmigt.

Der Erste Vorsitzende Uwe Banzhaf berichtet über die Aktivitäten der Landesgruppe im vergangenen Jahr.

Das vergangene Jahr war geprägt von der Amtsübergabe, die reibungslos stattgefunden hat. Der ehemalige Erste Vorsitzende Peter Aubele und seine Frau Anneliese haben dabei mit Rat und Tat unterstützt. Uwe Banzhaf bedankt sich dafür nochmals herzlich bei ihnen.

Der Erste Vorsitzende gibt einen kurzen Jahresrückblick: Am 6. Juli 2008 wurde unsere Zuchtschau mit Welpenerwerbvertreffen/Familientag abgehalten. Es wurden zwei Richterschulungen durchgeführt. Eine vor der VJP, eine vor der HZP/VGP. Die Richterschulung zur HZP/VGP wurde von Herrn Stein, der Beisitzer des Prüfungswesens in JGHV ist, durchgeführt. Die Schulung wurde rechtzeitig im „Jagdgebrauchshund“ veröffentlicht und wird dadurch als Weiterbildung für Richter und Richteranwälter bestätigt. Der erweiterte Vorstand hat in 2008 zwei Ausschusssitzungen abgehalten.

Es wurde eine VJP, eine HZP, eine VGP und eine Btr. abgehalten.

Im Jahresterminkalender der Landesgruppe war angekündigt, dass die LG Schwaben auf der „Jagen und Fischen“ in Ulm mit einem Stand vertreten ist. Da der Stand von der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe besetzt war, wird eine Klärung auf der erweiterten Vorstandssitzung des KLM-Verbandes in Fulda stattfinden.

Zum Abschluss seines Jahresrückblicks dankt Uwe Banzhaf allen Helfern, BGOs, und dem gesamten Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit in 2008.

TOP 5

Der zweite Vorsitzende Herr Thomas Huber gibt einen Überblick über die Prüfungen des vergangenen Jahres.

08.03.08 Btr.-Prüfung in Fischach: gemeldet 6 Hunde, erschienen 6 Hunde, durchgeprüft 6 Hunde, bestanden 4 Hunde.

13.04.08 VJP Munningen: gemeldet 22 Hunde, erschienen 22 Hunde, durchgeprüft 21 Hunde, bestanden 21 Hunde.

21.09.08 HZP Fischach: gemeldet 15 Hunde, erschienen 15 Hunde, durchgeprüft 15 Hunde, bestanden 14 Hunde

04./05.10.08 VGP Fischach: gemeldet 7 Hunde, erschienen 7 Hunde, durchgeprüft 5 Hunde, bestanden 5 Hunde.

Huber bedankt sich bei allen Revierinhabern, Beteiligten und Helfern für die gute Zusammenarbeit, bei der Fam. Pachinger für die Einarbeitung, sowie beim gesamten Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

TOP 6

Es folgt der Bericht der Zuchtwartin Uta Schumann. In 2008 wurden aus 4 in der LG gefallenen Würfen 21 Hunde mit einer Durchschnittspunktzahl von 67,85 Pkt.

auf VJP geführt. 13 Hunde spurlaut, 6 Hunde sichtlaut und 4 Hunde fraglich.

Auf der HZP wurden 14 Hunde mit durchschnittlich 181,13 Pkt. geführt. 1 Hund spurlaut, 1 Hund sichtlaut, 21 Hunde fraglich.

Auf der Zuchtschau am 6.7.2008 wurden 28 Hunde gemeldet, davon sind 27 erschienen. Es waren 3 Hunde in der Jugendklasse, 11 Hunde in der Offenen Klasse und 13 Hunde in Gebrauchshundeklasse.

Den Züchterpokal erhielt Thomas Huber mit seinem Zwinger „von den Kaiserbergen“.

Frau Schumann gibt der Versammlung einen kurzen Bericht über die Zuchtwartetagung 2008 in Fulda.

Für Informationen über das Impfen von Hunden wird die Internetseite www.haustierimpfungen.de empfohlen.

Uta Schumann verweist auf den Besuch der LG-Homepage www.klm-schwaben.de. Dort sind aktuelle Dinge aus der Landesgruppe, Meldeformulare etc. vorhanden. Zum Schluss bedankt sich Uta Schumann für die angenehme Zusammenarbeit und die Unterstützung beim Tätowieren.

TOP 7

Es folgt der Bericht des Schatzmeisters Uli Merkel.

In 2008 konnte ein erfreulicher Kassenverlauf verzeichnet werden. Es konnten mehr Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge als in 2007 verzeichnet werden. Der Schatzmeister Merkel zeigt der Versammlung die Ein-/Ausgaben auf. Die Kasse zeigt einen geringen Jahresüberschuss für 2008.

TOP 8

Es folgt der Bericht des Kassenprüfers Hubert Herkommer. Der Berichterstatter erklärt, dass die Kasse korrekt geführt ist und keine Unstimmigkeiten festgestellt werden konnten. Er teilt der Versammlung mit, dass die Vorstandschaft sparsam mit den Mitgliedsbeiträgen haushaltet. Herr Herkommer beantragt die Entlastung der Vorstandschaft. Peter Pachinger schlägt die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes von der Versammlung vorgenommen wird.

TOP 9 Neuwahlen:

Zur Neuwahl stehen die BGO sowie ein Kassenprüfer an. Als BGO wird Peter Aubele vorgeschlagen der schon in 2008 dieses Amt kommissarisch für den gesundheitshalber ausgeschiedenen BGO Losert übernommen hat. Die BGO Maucher und Häckel wurden einstimmig ohne Enthaltung im Amt bestätigt, Peter Aubele als neuer BGO ebenfalls einstimmig ohne Enthaltung von der Versammlung gewählt. Als zweiten Kassenprüfer schlägt Uwe Banzhaf Herr Jörg Meyer vor, der ebenfalls von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltung gewählt wird.

TOP 10

Die BGOs berichten aus ihrer Tätigkeit. Der BGO Maucher hielt in 2008 einen Vorbereitungstag auf die VJP ab, an der 4 Hunde teilgenommen haben. Für den Vorbereitungstag zur HZP wurden die Hundeführer erneut angeschrieben, ebenfalls Hundeführer die noch nicht Mitglied in der LG sind. Am Übungstag ist kein Hundeführer erschienen. Herr Maucher wird dies so nicht mehr durchführen! Der Übungstag zur VJP 2009 findet am 29.3.2009 statt. Dafür wurden bis jetzt 10 Hundeführer angeschrieben, 3 Hundeführer aus der Schweiz sollen ebenfalls noch dazu kommen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Der BGO Peter Aubele gibt einen Rückblick über die Vorbereitungen zu den Verbandsprüfungen im letzten Jahr. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Wichtigkeit der Prüfungsvorbereitung auf der LG-Ebene für Hund und Führer.

VJP 1 Übungstag

HZP viele Übungstage mit Schwerpunkt Wasser

VGP ein Übungstag

In 2009 wurde ein Übungstag zur Vorbereitung auf die Btr. durchgeführt.

Zum Abschluß berichtet Peter Aubele über das Prüfungsgewässer, das trocken ist. Hier müssen im Frühjahr Instandsetzungsarbeiten an Damm und Röhrensystem durchgeführt werden. Peter Aubele bittet um Mithilfe der LG-Mitglieder. In der Ausschusssitzung des erweiterten Vorstandes nach der VJP wird dieser Punkt nochmals aufgegriffen.

TOP 11

Der Schriftführer Uli Vogel hat einen Antrag auf Satzungsänderung der LG an den ersten Vorsitzenden Uwe Banzhaf gerichtet, dieser verliert den Antrag der Versammlung.

Der Antrag enthält folgenden Wortlaut:

§ 8 Ende der Mitgliedschaft

- I. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss.
- II. Der Austritt ist dem Vorstand der Landesgruppe spätestens einen Monat vor Schluss des Geschäftsjahres durch eingeschriebenen Brief zu erklären und wird zum Ende des laufenden Geschäftsjahres wirksam.
- III. Jedes Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn
 - a) es rechtskräftig wegen eines Verbrechens verurteilt ist,
 - b) es schuldhaft die Verbandsinteressen (oder Landesgruppeninteressen streichen) schädigt,
 - c) es seinen geldlichen Verpflichtungen gegenüber der Landesgruppe nicht nachkommt.
 - d) es gegen die Zuchtordnung, den Landesgruppenfrieden oder gegen die allgemeinen Interessen der Landesgruppe verstößt.
- IV. Der Ausschluss gemäß III. a) und b) erfolgt durch Beschluss des Ehrenrates des Verbandes. Der Ausschluss gemäß III. c) erfolgt durch Entscheidung des Landesgruppenvorstandes. Mitglieder, die mit ihren Beitragszahlungen länger als ein halbes Jahr in Verzug sind, können ohne Benachrichtigung ausgeschlossen werden. Der Ausschluss gemäß III. d) erfolgt durch Entscheidung des erweiterten Landesgruppenvorstandes durch Abstimmung mit 2/3 Mehrheit. Er wird dem betroffenen Mitglied mit eingeschriebenem Brief mitgeteilt. Gegen diese Entscheidung kann innerhalb 4 Wochen nach Mitteilung Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist an den 1. Vorsitzenden der Landesgruppe zu richten. Über den Einspruch entscheidet der Erweiterte Vorstand des Verbandes endgültig.
- V. Austritt und Ausschluss gelten für die Mitgliedschaft im Verband und in der Landesgruppe.

Mit dem Ende der Mitgliedschaft erlöschen alle Rechte, insbesondere auf Zwingerschutz.

In die LG-Satzung soll ein Zusatz aufgenommen werden, der dem erweiterten LG-Vorstand die Möglichkeit gibt,

Mitglieder die verbandsschädigendes Verhalten an den Tag legen, aus der LG auszuschließen. Der Antragsteller führt aus, das z.B. der LG-Vorstand keine Möglichkeit hat „Schwarzzüchter“ aus der LG auszuschließen. „Dies ist ein Schlag ins Gesicht der Züchter in der LG, die optimale Paarungen planen und anschließend die Welpenwerber betreuen und motivieren ihre Hunde auf Verbandsprüfungen zu führen.“

Die Versammlung stimmt einstimmig ohne Enthaltung der Satzungsänderung zu.

TOP 12

Als Delegierte der Landesgruppe Schwaben in Fulda wird die Zuchtwartin Uta Schumann und der Erste Vorsitzende Uwe Banzhaf der Versammlung vorgeschlagen. Die Versammlung bestätigt den Vorschlag einstimmig ohne Enthaltung.

Uwe Banzhaf geht auf zwei Anträge zur Hauptversammlung in Fulda ein. Es soll eine Änderung der Zuchtschauordnung geben, in der es zukünftig eine Abhängigkeit bei der Prädikatsvergabe von Form- und Haarwert geben soll. Hier schlägt Remig Erlinger vor, der Zuchtschauordnung wie von Fr. Hartung/ Herrn Wallmann vorgeschlagen zuzustimmen. Die Versammlung stimmt hier einstimmig ohne Enthaltung zu.

Der zweite Antrag betrifft die Änderung des Zwingerrankings. Herr Zysk zeigt der Versammlung auf, dass es kontraproduktiv für den KLM sei, wenn die VGPen nicht mehr in die Bewertung einbezogen werden. Es sollen ja mehr Hunde auf VGP geführt werden und dafür ist das Rankingverfahren ein geeigneter Ansporn für Führer und Züchter. Herr Zysk beantragt, das bisherige Verfahren beizubehalten. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu.

TOP 13 Ehrungen

Für 10-jährige Mitgliedschaft:

Eidel Wolfgang, Diedorf; Fiedler Ulrich, Illingen-Schützlingen; Focic Sahim, Bietigheim; Hilzensauer Horst, Bergatreute; Holland Axel, Ochsenhausen; Klak Christof Peter, Affing-Mühlhausen; Muck Kurt, Malsch; Müller Martin, Pöttmes; Nagel Herbert, Margertshausen; Oberholz Ulrich, Ofterschwang; Rosenfelder Thomas, Rettenbach; Sarreiter Roman, Utting; Schaupp Franz, Oberndorf; Westphal Claus, Pfullingen

Den nicht anwesenden Mitgliedern wird das Ehrenzeichen zugeschickt.

Für 20-jährige Mitgliedschaft:

Aubele Anneliese, Fischach; Birkholz Peter, Zusaltheim; Missner Claus, Burtenbach; Spann Brigitta, Nersingen; Svoboda Sieglinde, Gersthofen; Zimmermann Rolf, Bodingen

Den nicht anwesenden Mitgliedern wird das Ehrenzeichen zugeschickt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

Bissinger Helmut, Günzburg; Wörner Paul, Göggingen

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Prantl Adolf, Gessertshausen erhält ein Jahr verspätet das Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft.

Um 15 Uhr schließt der erste Vorsitzende Uwe Banzhaf die Versammlung und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Uwe Banzhaf
1. Vorsitzender

Uli Vogel
Schriftführer

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Zugänge:

Goßmann Michael, Bahnhofstr. 24, 06773 Kemberg OT Bergwitz
Quednau Dirk, Am Winkel 34, 99326 Niederwillingen
Dr. Ritsch Eberhard, Fliederweg 60, 06567 Bad Frankenhausen
Wilke Peter, Engel-Privat-Weg 15, 39128 Magdeburg

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN- MECKLENBURG-VORPOMMERN

Todesfall:

Siemen Albert-Jochen, An der Allee 3, 24306 Gut Waldshagen

Zugänge:

Deinert Marcus, Seekamp 8, 23911 Salem
Marcus Christian, Weg zu den Tannen 21, 22949 Ammersbek
Mertens Holger, Stubbenkammerstr. 29, 18551 Hagen (Rügen)

LG HESSEN

Zugänge:

Kuhn Burkhard, Am Steinacker 21, 56244 Krümmel
Rupp Jürgen, Flurstr. 75, 63073 Offenbach

LG NORDBAYERN

Zugänge:

Erdmann Ewald, Edelweißstraße 9, 97753 Karlstadt
Frey Johannes, Zellweg 4a, 92540 Altendorf
Herrmann Heidi, Westach 6, 84424 Isen
Dr. Jung Berthold, Parsevalstraße 12, 95032 Hof
Kohl Ida, Ziegelgasse 12, 92224 Amberg
Langsteiner Stefan, Reislaser Straße 1, 95466 Kirchenpingarten
Meiler Peter, Galgenbergstraße 63, 92637 Weiden
Müller Armin, Frühlingstraße 2, 97834 Birkenfeld
Obel Holger, Am Kohlerberg 15, 91757 Gundelsheim
Pinsel Alfons, Am Hirtentor 10, 91330 Eggolsheim
Radlinger Karl, Karl Knabstraße 3, 92521 Schwarzenfeld
Reinhard Hans, Sudetenstraße 28, 91578 Leutershausen

LG OSNABRÜCK

Zugänge:

Eilers Conrad, Dinklagenkamp 13, 49838 Lengerich
Exler Ferdinand, Solderdorfer Str. 10, 31551 Apelen
Geerdes Henning, Am Teepenhof 20, 49832 Thüne
Künnemann Joseph, Lütkenfelder Str. 18, 48477 Dreierwalde
Leugers Christoph, Weststr. 36, 48477 Dreierwalde
Sasse Franz-Josef, Hopstner Str. 39, 48477 Dreierwalde
Stockel-Siepkert Thomas, Knüwenstr. 20, 48477 Dreierwalde

LG RHEINLAND

Todesfall:

Baumann Erwin, Donarstr. 56, 51107 Köln

Zugänge:

Alberts Roland, Alter Kirchpfad 6, 47638 Straelen-Herongen
Fischer Ludwig, Brucknerweg 4, 46414 Rhede
van Herck Marcel, Oevelenberg 10, B-2275 Lille
Kammann Peter, Niederforstbacherstr. 49, 52078 Aachen
Rasenberg Cor, Basielhof 105, NL-4907AJ Oosterhout
Vaes Nancy, Hazenfonteinstraat 31, B-3050 Oud-Heverlee

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Zugänge:

Agné Peter, Am Berg 11, 66849 Landstuhl
Hilsheimer Hermann, Obere Siegfriedstr. 22, 64756 Mossautal-
Hüttenthal

Mauß Jürgen, Lothringer Str. 68, 66780 Rehlingen-Siersburg, OT
Hemmersdorf

Müller Markus, Hauptstraße 108, 67697 Otterberg
Stauch Hartmut, Weinstraße 130, 67169 Kallstadt
Theobald Jürgen, Langentaler Str. 2, 66987 Thaleischweiler-Fröschen

LG SCHLESWIG HOLSTEIN

Zugänge:

Brandt Gerhard, Eichholzweg 3, 25782 Tellingstedt
Carstens Hans, Maadeweg 24, 25821 Breklum
Hoeper Christiane, Hof Schien, 24238 Martensrade
Koopmann Jürgen, Schmetterlingsweg 44, 25482 Appen
Dr. Niemann Olaf, Norderstr. 19, 24340 Eckernförde
Nuppenau Christopher, Langereihe 15, 22941 Jersbek
Schmidt Joachim, Richard Wagner Str. 41, 24943 Flensburg

LG SCHWABEN

Todesfall:

Saule Helmuth, Talblick 40, 86356 Neusäß

Zugänge:

Baur Paul, Möchenweg 4, 73054 Eisingen
von Bronk Stephan, Itzlings 39, 88145 Hergatz
Fleischmann Karl Helmut, Mindelheimerstr. 49 b, 86381 Krumbach
Heinkel Roland, Birkenweg 7, 89155 Ersingen
Kloker Manfred, Am Elzgraben 28, 89584 Ehingen
Müller Gerhard, Eberhardstr. 12, 88410 Bad Wurzach
Penschow Petra, Ascherbachweg 10, 85221 Dachau
Seiler-Wenninger Stefanie, Ulmer Str. 45A, 86660 Tapfheim
Siefert Johann, Fuggerstr. 4, 86836 Klosterlechfeld

LG SÜDBAYERN

Zugänge:

Knopp Reinhard, Kinsauerstr. 12, 86978 Hohenfurch
Hamberger Joachim, Laubsängerweg 7, 85356 Freising
Wilhelm Leander, Engelmarsdorfer Str. 15-17, 80408 Mainburg

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

Todesfall:

Vogt Helmut, Georgstr. 9, 74834 Elztal

Zugänge:

Grigo Wolfgang, Theresienweg 6, 74635 Kupferzell
Hieber Gisela, Finkenweg 14, 70839 Gerlingen
Hoffmann Stefan, Corneliusweg 9, 88512 Mengen-Ennetach
Keck Stefan, Schwanendorferstr. 50, 72221 Haiterbach-Beihingen
Ries Manfred, Margarethenweg 8, 97956 Werbach-Nicklashausen

LG WESTFALEN-LIPPE

Todesfälle:

Puzio Manfred, Davensberger Str. 8 B, 48163 Münster
Paulfeuerborn Werner, Im Stadtsfeld 6, 46282 Dorsten
Tebbe Gustav, Hirlé 25 B, 48653 Coesfeld

Zugänge:

Ahlemann Werner, Velsener Str. 5, 48231 Warendorf
Borgelt Bernhard, Metzgerstr. 16, 33449 Langenberg
Bruns Bernhard, Aloysianastr. 10, 46399 Bocholt
Bruns Reinhold, Hoves Esch 50, 46399 Bocholt
Dohmann Sandra, Annenhof 1a, 34434 Borgentreich
Frieling Tobias, An der Quelle 2, 59469 Ense
Große-Fels Johannes, Walingen 5, 48329 Havixbeck
Heimes Stefan, Hammer Str. 96, 59457 Werl
Kaul Uwe, Am Buscherberg 17, 58091 Hagen
Klosek Carsten, Kurlerstr. 4, 44319 Dortmund
Nottenkämper Peter, Lavesumer Str. 9, 45721 Haltern am See
Schnöde Dirk, Mescheder Str. 50, 59889 Eslohe-Reiste

VERBAND FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER VORSTEHUNDE E.V. MITGLIED IM JGHV-VDH-F.C.I.

VORSTAND UND AUßERORDENTLICHER VORSTAND

Präsident

Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting
Tristanstr. 5, 90461 Nürnberg, Tel. 0911 92970-10
FAX 92970-41, E-Mail: bdj@mentis-consulting.de

Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf
Tel. 02581 44046, Fax 928699
E-Mail: B.Lackhove@t-online.de
Konto: 3603602100, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf
IBAN DE 6341262501-3603602100, BIC GENO DEM 1AHL

Verbandszuchtwart und AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4,
33442 Herzebrock, Tel.: 05245-5953
E-Mail: josef_westermann@web.de

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklen-
burg, Tel. 05455 7290, Fax (040-360-367) 8311
E-Mail: wallmann@kleine-muensterlaender.org

Vizepräsident

Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern
Tel. 039363-4437, Fax 039363-356
E-Mail: beckmann@klm-hb.de

Geschäfts- und Zuchtbuchführerin

Marion Hartung, Bergstr. 34, 74673 Mulfingen
Tel. 07938-99 22 394, Fax 07938-99 22 395
E-Mail: hartung@kleine-muensterlaender.org
Konto: 3603602107, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf
IBAN DE 6341262501-3603602107, BIC GENO DEM 1AHL

Pressewart

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilnsdorf-
Rudersdorf, Tel. 02737 91536, Fax 97633
E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10
74354 Besigheim
Tel. 07143 5300, Fax 07143 93080
E-Mail: hajomuellerottmarsheim@t-online.de

ARBEITSKREISE UND OBLEUTE

AK1 Organisationsentwicklung

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen
Tel. 08744 8764, E-Mail: manfred.geisler@web.de

Leiter Projektgruppe IT

Heinz Lammers, Tulpenweg 6, 48165 Münster
Tel. 02501 4064, Fax 0251 713392318,
E-Mail: klm-heinz.lammers@web.de

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Roetmann, Oorderweg 29 a,
48531 Nordhorn, Tel. 05921 35279,
E-Mail: j.roetmann@web.de

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Dietrich Berning, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln
Tel. 02873 261, dienstl. und, Fax 02873 1314
E-Mail: dietrich_berning@t-online.de

AK5 Auslandskontakte

Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, 39624 Messdorf
Tel. 039083 70030, Fax 039083 909902
E-Mail: semcon@t-online.de

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing
Tel. 08654-65245
E-Mail: zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de

Internetredakteurin

Anke Heßling, Strückhauser Str. 42, 26939 Ovelgönne
Tel. 04480 928011
E-Mail: anke.hessling@gmx.de

Webmaster

Sören Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt
Tel. 04625-1533
E-Mail: webmaster@kleine-muensterlaender.org

Mitgliederverwaltung, Versand KLM-Heft

Jennifer Melchior, Auf der Höhe 9, 52152
Simmerath, Tel. 02473 939869
E-Mail: melchior@kleine-muensterlaender.org

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.
Tel. und, Fax 0571 30254
E-Mail: christafoerster@t-online.de

VERBANDSADRESSEN

I. VORSITZENDE DER LANDESGRUPPEN HOMEPAGE DER LANDESGRUPPEN

Peter Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna,
Tel. 034297/41163
www.klm-vorstehtund.de

Siegfried Muehlherr, Kastanienweg 22, 78269 Volkertshausen
Tel. 07774/1222,
E-Mail: Muehlherr@klm-baden.de
www.klm-baden.de

Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide/
OT Eichhorst, Tel. 03335/797901,
E-Mail m.schmiedel@klm-bb.de
www.klm-bb.de

Peter Thomas, Am Alten See 31, 23899 Gudow,
Tel. 04547/449, Fax 04547/449,
E-Mail p.thomas.klm@t-online.de
www.klm-hh-mv.de

Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern,
Tel. 039363/4437, Fax 039363/356,
E-Mail beckmann@klm-hb.de
www.klm-hb.de

Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau,
Tel. 06152/4383, Fax 06152/911856,
E-Mail Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de
www.klm-hessen.de

Gerhart Schaefer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf/
OT Wiesing, Tel. 09497/6552, Fax 09497/6552
www.klm-nordbayern.de

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290,
E-Mail wallmann@kleine-muensterlaender.org
www.klm-os.de

LG-SCHATZMEISTER + BANKVERBINDUNGEN

ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Petra Kroehn, Fr.-Dietel-Str. 18, 07950 Zeulenroda-Triebes,
Tel. 036622/72754,
E-Mail Petra-Kroehn@t-online.de
Konto 83585, BLZ 83050000, Sparkasse Gera-Greiz

BADEN

Hubert Benz, Oberweierer-Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim,
Tel. 07821/62679,
E-Mail benz@klm-baden.de
Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr

BERLIN-BRANDENBURG

Joachim Essow, Schwalbachstr. 48, 12305 Berlin,
Tel. 030/7462459, Fax 030/7462459,
E-Mail j.essow@klm-bb.de
Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank
IBAN 100900003369221000, BIC BEVODEBB

HAMBURG, SÜDHOLSTEIN UND MECKLENBURG/VORPOMMERN

Paul W. Howold, An der Trave 22, 23843 Bad Oldesloe-
Tel. 04531/84719,
E-Mail paul.howold@web.de
Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein

HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Günter Kuehne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlhingen,
Tel. 039291/40984, Fax 03928/401357,
E-Mail kuehne@klm-hb.de
Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale

HESSEN

Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim,
Tel. 06403/67912, Fax 06403/969938,
E-Mail Klaus-Dieter.Schmandt@klm-hessen.de
Konto 242029000, BLZ 513 500 25, Sparkasse Gießen
IBAN DE 97513500250242029000, BIC HELADEF1GIE

NORDBAYERN

Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg
Tel. 09151/5563, Fax 09151/5563
Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck

OSNABRÜCK

Richard Schneiders, Alte Str. 5, 49479 Ibbenbüren,
Tel. 05459/4237,
E-Mail: Richard.Schneiders@t-online.de
Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren

RHEINLAND

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln,
Tel. 02873/261, Fax 02873/1314,
E-Mail dietrich_berning@t-online.de
www.kleine-münsterländer-rheinland.de

Martina Mueller-Laschet, Paulstr. 75, 52353 Düren,
Tel. 02421/200199, Fax 02421/200198,
E-Mail m.mueller-laschet@gmx.de
Konto 6502739016, BLZ 38260082, Volksbank Euskirchen e.G.
IBAN DE 55382600826502739016, BIC GENODED1EV8

SAAR-RHEIN-PFALZ

Ernst Zeimetz, Forsthaus 8, 56288 Kastellaun,
Tel. 06762/8225, Tel. m. 0171/6718995, Fax 06762/950302,
E-Mail ernst@zeimetz.de
www.klm-saar-rhein-pfalz.de

Petra Etges, Jahnstr. 18, 56753 Welling,
Tel. 0172/6541247, E-Mail petraetges@aol.com
Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt-
Hockenheim
IBAN DE 2554790000000426350, BIC GENODE61SPE

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Karl-Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/181384,
E-Mail kalle.sachau@t-online.de
www.klm-sh.de

Gert Beirow, Nierott 52, 24214 Gettorf,
Tel. 04346/7444, Fax 04346/7444
Konto 5802210, BLZ 21050170, Förde-Sparkasse, Filiale Gettorf
IBAN DE 38210501700005802210, BIC NOLADE21KIE

SCHWABEN

Uwe Banzhaf, Alleestraße 7, 89547 Gerstetten,
Tel. 07323/5511,
E-Mail: banzhaf@klm-schwaben.de
www.klm-schwaben.de

Ulrich Merkel, Carl-Martin-Weg 16, 73037 Göppingen
Tel. 07161/79679, Fax 07161/965204,
E-Mail merkel@klm-schwaben.de
Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen

SÜDBAYERN

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen,
Tel. 08744/8764, Tel. m. 0171/8933735,
E-Mail manfred.geisler@web.de
www.klm-suedbayern.de

Walter Bollmann, Weingasse 5, 86706 Weichering
Tel. 08454/914394,
E-Mail: WBollmann@gmx.de
Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut

WATERKANT

Günter Martens, Haxtumer Ring 37, 26605 Aurich-Haxtum,
Tel. 04941/4552, Fax 04941/994308,
E-Mail G-Martens@t-online.de
www.klm-waterkant.de

Johann Heyen, Heidhörnweg 28, 26629 Grobfehn,
Tel. 04943/4478, Fax 04943/4478,
E-Mail JHeyen.KLM@t-online.de
Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden

WESTFALEN-LIPPE

Dr. Christian Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld,
Tel. 02541/6996, Fax 02541/982070 PC,
E-Mail cwscholz@t-online.de
www.klm-westfalen-lippe.de

Werner Schneider, Sessendrup Weg 34, 48161 Münster-
Nienberge,
E-Mail dw.schneider@gmx.de
Konto 149018657, BLZ 40050150, Stadtparkasse Münster
IBAN DE 42400501500149018657, BIC WELADED1MST

WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Helmut Eschelbach, Heinrich-Gyr-Str. 39, 73733 Esslingen,
Tel. 0711/381801, Fax 0711/381801,
E-Mail helmut.eschelbach@t-online.de
www.klm-wueho.de

Heinz Henke, Erbgrabenweg 6, 70839 Gerlingen,
Tel. 07156/23816,
E-Mail heinzhenke@t-online.de
Konto 45116016, BLZ 60290110, Volksbank Rems
IBAN DE 45602901100045116016, BIC GENODES1VWN

VORSTAND

Präsident	Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting, Tristanstr. 5, Deutschland, D-90461 Nürnberg, BD@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/92970-10
Vizepräsident	Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665
Vizepräsident	Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, Niederlande, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiwai.nl, 0031/341415335
Geschäftsführer	Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, Deutschland, D-39624 Messdorf, semcon@t-online.de, 0049/(0)39083/70030

MITGLIEDSVEREINE

Belgien	Vorsitzender: Johan Craeghs, Halstraat 18, B-3500 Heusden-Zolder, wbe.dezwartebeek@skynet.be, 0032/474/980845, www.kleinemunsterlander.be Ansprechpartnerin für Deutschland: Nanda Adriaansens, Heysterstraat 19 a, NL-6031 RA Nedenweert, nanda@kleinemunsterlander.be
Dänemark	Vorsitzender: Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665, www.dmk-online.dk
Deutschland	Präsident: Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting, Tristanstr. 5, D-90461 Nürnberg, BD@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/92970-10, www.kleine-muensterlaender.org
Frankreich	Präsident: Alexandre Martel, 35 Rue des Courdriers, F-51230 Corroy, alexandre.martel@caramail.com, 0033/680213126, www.chien.com/CFML/ Ansprechpartner für Deutschland: Bernard Brenuchon, 1 route de Colmen, 57320 Filstroff, b.brenuchon-cfeml@orange.fr, 0033/387379105
Niederlande	Vorsitzender: Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiwai.nl, 0031/341415335, www.heidewachtelvereniging.nl
Österreich	Präsident: Georg Bellowitsch, Schöneegg 198, A-8102 Semriach, g.bellowitsch@gmx.at, 0043/3127/88656, www.muensterlaender.info
Schweden	Prof. Dr. Anders Eriksson, Degernäs 142, S-90580 Umeå, anders.eriksson@rmv.se, www.vorsteh.se
Schweiz	Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@klm-muensterlaender.ch, 0041/566336017, www.klm-muensterlaender.ch
Tschechien	Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srní, 0042/420376599318 Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Olesna 183, CZ-26901 Rakovník, petr.buba@atlas.cz, 0042/0313517877, www.ohardlouhosrsty.ic.cz
USA	Präsident: Bev Turner, 411 Fifth St., Yutan NE 68073 USA, rt65610@alltel.net, 001/402-625-2626, www.smallmunsterlander.org Auslandsbeauftragter: Tom McDonald, 1900 South 98th Street, Lincoln NE 68520 USA, TMcdon2482@aol.com

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehunde e. V., Bergstraße 34, 74673 Muldingen

Druck: Firmengruppe APPL sellier druck GmbH, Angerstraße 54, 83534 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax /9 76 33, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder.

Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e. V. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten.

Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats. Eingang bei Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax 0 27 37/9 76 33, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Titelbild: Hans-Jürgen Heuser



US-Regenschutz-poncho Import

Extrem leicht (ca. 400g), kleines Packmaß, weit geschnitten, 100% Nylon.

Farben: oliv, woodland, flecktarn € 20,-

€ 20,-



1

€ 25,-

100% Baumwolle

FREIZEIT JAGEN OUTDOOR

BECKER

...alles für draussen



3 in 1

1 Vintage-Shorts

Topmodische Shorts in vorgewaschener Optik.

Farben: woodland, urban, desert 3-fbg., oliv, beige, nightcamo, schwarz

100% Baumwolle
Größen: XS-XXL € 25,-

2 Leichte Microfaserweste

Material: 60% Baumwolle, 40% Nylon.

Farben: khaki-beige, oliv, schwarz

Größen: S-XXL € 29,-

3 Luftiges Microfaserhemd

Material: 70% Baumwolle, 30% Nylon.

Farben: khaki-beige, oliv, schwarz

Größen: S-XXL € 19,-

4 Multifunktionshose

Von langer Hose in 3/4 oder Shorts ver wandelbar.

Material: 70% Baumwolle, 30% Nylon.

Farben: khaki-beige, oliv, schwarz

Größen: XS-XXL € 35,-

GRATIS

Katalog 2009

☎ 0 26 82/31 40

Jagd- und Freizeitbekleidung BECKER GmbH

Postf. 121 · 57574 Hamm/Sieg · Tel. 0 26 82/31 40

Fax 0 26 82/69 29 · www.beckershop.de



WILDFANG



1,5-6 x 42 Zenith

Das universelle Zielfernrohr aus der Zenith Linie überzeugt durch seine Vergrößerung, den Objektivdurchmesser und das große Sehfeld, während sein harmonisches Äußeres es zur idealen Wahl für kombinierte und hochwertige

Jagd Waffen macht. Ob bei der Drückjagd, Pirsch oder dem Ansitz: Mit diesem Modell nehmen Sie ab sofort selbst den agilsten Wildfang bei Tag und Nacht sicher ins Visier.

SCHMIDT  BENDER